Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 57 (1997-1998)

Heft: 11: Kantonalkonferenz 1998 in Thusis

Rubrik: Freiwillige Bündner Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KURSÜBERSICHT

Kurse im Baukastenprinzip Seite 11

Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)

Kurs 401 Seite 12
Gesundheitserziehung und (Sucht-)Prävention in der Schule (A) (Angebot für SCHILF)
Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 402 Seite 12
Gute Schule verwirklichen (1.-9.) (Angebot für SCHILF)
Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 403 Seite 13
Standortbestimmung Integration: Als Schulhausteam die IKK und Lerntherapien optimal nutzen (A) (Angebot für SCHILF)
Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 404 Seite 13
Von Schilf zu Schulentwicklung (A)
Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 411 Seite 13
Erde – Feuer – Wasser – Luft (A) (Angebot für SCHILF)
Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 412 Seite 13
Mein liebster Ort (A) (Angebot für SCHILF)
Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 425 Seite 14
RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung: Methodenkurs als SCHILF-Angebot (A) (Angebot für SCHILF)
Kursort: nach Vereinbarung

Pädagogisch-psychologische Bereiche

Kurs 1.1 Seite 14
Faszination Kommunikation: Wirkungsvoller Dialog mit dem Gegenüber (AL, HWL)
Kursort: Chur

Kurs 1.4 Seite 14
Faszination Kommunikation: Wirkungsvoller Dialog mit dem Gegenüber (AL, HWL)
Kursort: Samedan

Kurs 1.5 Seite 14
Faszination Kommunikation: Wirkungsvoller Dialog mit dem Gegenüber (AL, HWL)
Kursort: Klosters

Kurs 2.0 Seite 14
Disziplin im Fachunterricht (HAL, HWL)
Kursort: Chur

Kurs 5 Seite 14
Sprachunterricht heute in meiner mehrsprachigen Klasse: IV. Thema: Interkultur (1.-9.)
Kursort: Chur

Kurs 9 Seite 15
Die Handpuppe als spielerische Kommunikationshilfe (Logop)
Kursort: Chur

Kurs 11 Seite 15
Schlüsselqualifikation «Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit (1.-9.)
Kursort: Chur

Kurs 13 Seite 15
Supervision (A)
Kursort: Thusis

Kurs 15 Seite 15
NLP für Kindergärtnerinnen (KG)
Kursort: Paspels

Kurs 17 Seite 16
Integration hörgeschädigter Kinder in der Volksschule (1.-9.)
Kursort: Chur

Kurs 19 Seite 16
Sprachunterricht heute in meiner mehrsprachigen Klasse: I. Thema: Sprache (1.-9.)
Kursort: Chur

Kurs 20 Seite 16
Sprachunterricht heute in meiner mehrsprachigen Klasse: II. Thema: Lernen (1.-9.)
Kursort: Chur

Kurs 21.1 Seite 16
Gesprächsführung mit Eltern und Behörden (O)
Kursort: Ilanz

Kurs 21.2 Seite 16
Gesprächsführung mit Eltern und Behörden (O)
Kursort: Chur

Kurs 23.1 Seite 17
RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung: Block 1: Schwerpunkttagung (A, Schul b.)
Kursort: Chur

Kurs 23.2 Seite 17
RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung: Block 1: Schwerpunkttagung (A, Schul b.)
Kursort: Zernez

Kurs 24.1 Seite 17
RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung: Block 2: Fallbeispiele, Umsetzung in der Schue (A, Schul b.)
Kursort: Chur

Kurs 24.2 Seite 17
RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung: Block 2: Fallbeispiele, Umsetzung in der Schule (A, Schul b.)
Kursort: Zernez

Kurs 27 Seite 17
Supervision für Legasthenietherapeutinnen und -therapeuten (Legather.)
Kursort: Landquart

Kurs 29 Seite 18
Ich beurteile meine Schülerinnen und Schüler ganzheitlich, lernfördern im Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht... Eine Chance für das Kind (HWL, AL)
Kursort: Chur

Kurs 30 Seite 18
Gemeinsames Wahrnehmen – Verstehen – Handeln (1.-6. Ther. IKK-L. Eltern)
Kursort: Chur

Kurs 31 Seite 18
Supervision für Kindergärtnerinnen (KG)
Kursort: Chur

Kurs 32 Seite 19
Heilpädagogisch Denken – heilpädagogisch Handeln (1.-9. Ther.)
Kursort: Chur

Kurs 41 Seite 19

Cranio-Sacral-Therapie und Körperarbeit (Legath.)
Kursort: Stels

Kurs 42 Seite 19

Von Schilf zu Schulentwicklung (A)
Kursort: Trin

Fachliche, methodisch-didaktische Bereiche

Kurs 63.3 Seite 19

Der neue Schweizer Weltatlas als vielseitige Informationsquelle im Unterricht (O)
Kursort: Chur

Kurs 65.3 Seite 20

Presentazione della cartoteca U.P.I. di Giochi per l'educazione alla sicurezza e per lo sviluppo precoce dell'apparato locomotore (KG)
Kursort: Roveredo

Kurs 68 Seite 20

Wie sichere und verbessere ich die Qualität im Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht? (HAL, HWL)
Kursort: Chur

Kurs 69 Seite 20

Eigenständiges Lernen fördern (O)
Kursort: Chur

Kurs 86 Seite 21

Italienisch für Lehrpersonen aller Stufen (A)
Kursort: Chur

Kurs 87 Seite 21

Zum Lesen und Schreiben motivieren (1.-3.)
Kursort: Thusis

Kurs 88 Seite 21

Neu zum Lesen und Schreiben motivieren (4.-6.)
Kursort: Thusis

Kurs 89 Seite 21

Einführung in das neue Italienisch-Lehrmittel «Orizzonti» für die Oberstufe der Volksschule (O)
(Bei diesem Kurs handelt es sich um eine «Holkurs»)
Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 90 Seite 22

Neu zum Lesen und Schreiben motivieren (7.-9.)
Kursort: Thusis

Kurs 110 Seite 22

Strommarktöffnung: Abnehmer am Beispiel der Verkehrsbetriebe Davos (A)
Kursort: Davos

Kurs 111 Seite 22

Energie 2000 – Ziel und Zweck Vereinalinie: Stand des Projektes (A)
Kursort: Landquart

Kurs 115 Seite 22

Keines zu klein, sicher zu sein (KG, 1.-3.)
Kursort: Chur

Kurs 116 Seite 23

Lebensraum Schule (A Schul b.)
Kursort: Chur

Kurs 117 Seite 23

Ist Aus- und Weiterbildung in Europa für unsere Jugend bald ein unerfüllbarer Traum? Der Weg der Schweiz in Europa «Bilaterale Verhandlungen» (A)
Kursort: Chur

Kurs 121 Seite 23

Der Maus auf der Spur... (A)
Kursort: Churer Rheintal

Kurs 126 Seite 23

Wandel/Veränderungen/Entwicklungen: Siddharta – Eine Entdeckungsreise am Fluss (A)
Kursort: Prättigau

Kurs 132.2 Seite 24

Einführung in Mathematik 3 und Mathematik 4 (Primarschule) (3.-4.)
Kursort: Zernez

Kurs 138 Seite 24

Primi passi con il computer (KG, 1.-6.)
Kursort: Roveredo

Kurs 139 Seite 24

Informatik: Einführung in das neue ilz-Lehrmittel «Informatik und Gesellschaft (O)
Kursorte: Chur, Davos, Ilanz, Thusis, Zernez

Kurs 144 Seite 24

Informatik: Fortsetzungskurs ClarisWorks 5.0 (A)
Kursort: Domat/Ems

Kurs 149 Seite 25

Einführung in die Informatik (MacIntosh) (A)
Kursort: Chur

Kurs 150 Seite 25

Einführung in die Informatik (Windows) (A)
Kursort: Chur

Kurs 151 Seite 25

ClarisWorks 5.0 Anwenderkurs (WIN/MAC) (A)
Kursort: Chur

Kurs 152.1 Seite 26

Computer im Sprachunterricht (O)
Kursort: Flims

Kurs 152.2 Seite 26

Computer im Sprachunterricht (O)
Kursort: Chur

Kurs 153 Seite 26

Messen, Steuern, Regeln, Automation (O)
Kursort: Domat/Ems

Kurs 154.1 Seite 26

Informatik: Computeranwendungen im Rechenunterricht von Real- und Sekundarschule (O)
Kursort: Thusis

Kurs 154.2 Seite 26

Informatik: Computeranwendungen im Rechenunterricht von Real- und Sekundarschule (O)
Kursort: Chur

Kurs 155.1 Seite 26

Informatik: Computeranwendungen im Geometrieunterricht von Real- und Sekundarschule (Cabri-géomètre) (O)
Kursort: Zernez

Kurs 155.2 Seite 26

Informatik: Computeranwendungen im Geometrieunterricht von Real- und Sekundarschule (Cabri-géomètre) (O)
Kursort: Chur

Kurs 155.3 Seite 26

Informatik: Computeranwendungen im Geometrieunterricht von Real- und Sekundarschule (Cabri-géomètre) (O)
Kursort: Thusis

Kurs 159 Seite 27

Introduzione al mondo del computer: Anche nell'informatica la cratività è di casa (KG, 1.-6.)
Kursort: Poschiavo

Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

Kurs 161 Seite 27

Kunst und Schule: Museumspädagogische Lehrerfortbildung im Kunstmuseum (A)
Kursort: Chur

Kurs 169 Seite 27

Singen/Musik auf der Oberstufe (O)
Kursort: Chur

Kurs 188.1 Seite 28

Kreatives Malen – Ausdrucksmalen, eine Einführung (KG, 1.-6.)
Kursort: Samedan

Kurs 188.2 Seite 28

Kreatives Malen – Ausdrucksmalen, eine Einführung (KG, 1.-6.)
Kursort: Ilanz

Kurs 188.3 Seite 28

Kreatives Malen – Ausdrucksmalen, eine Einführung (KG, 1.-6.)
Kursort: Chur

Kurs 189.1 Seite 28

Das Phänomen Farbe (HAL, A)
Kursort: Davos

Kurs 189.2 Seite 28

Das Phänomen Farbe (HAL, A)
Kursort: Chur

Kurs 190 Seite 28

Jahresplanung im bildnerischen Gestalten auf der Real- und Sekundarstufe (O)
Kursort: Ilanz

Kurs 191 Seite 28

Schwarz auf weiss: Arbeiten mit einer Grafik-Werkstatt (1.-6.)
Kursort: Zernez

Kurs 211 Seite 29

Iglu bauen (A)
Kursort: Sedrun

Kurs 212 Seite 29

Schneeskulpturenbau (A)
Kursort: Arosa

Kurs 213 Seite 29

Weben auf Webstühlen für Anfängerinnen und Anfänger Thema: Transparente Gewebeexperimente mit Material, Farbe und Bindung (A)
Kursort: Chur

Kurs 219 Seite 29

Bumerang bauen, werfen, fangen (4.-6.)
Kursort: Chur+Davos

Kurs 233 Seite 30

Kunststoff: Lupenreines aus Acrylglas (5.-9.)
Kursort: Chur

Kurs 234 Seite 30

Kunststoff: Licht leiten, durchlassen, abschirmen: Ein Beleuchtungskörper aus Acrylglas (5.-9.)
Kursort: Chur

Kurs 235 Seite 30

Kunststoff: Schmuck – Acrylglas in Verbindung mit anderen Materialien (5.-9.)
Kursort: Chur

Kurs 251 Seite 30

Vom Skisport zum Schneesport (A)
Kursort: Arosa

Kurs KK Seite 31

Kaderkurs 1998 (KL)
Kursort: Chur

Bildungsurlaub: Intensivfortbildung der EDK-Ost

Seite 32

Andere Kurse

Seite 35

Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen (inkl. KG!)
Zahlen = Bezeichnungen der Schuljahre
O = Oberstufe (7.-9. Schuljahr)
HAL = Handarbeitslehrerinnen
HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen
TL = Turnlehrer, -innen
KG = Kindergärtnerinnen

Die Kurskosten (Kosten für die Kursleitung, Kurslokale usw.) gehen zu Lasten des Kantons (ausgenommen Materialkosten und Kursbeitrag).

Absage von Kursen: Für die Absage von Kursen gibt es zwei Gründe:
1. Ungenügende Teilnehmerzahl (Hauptursache!)
2. Krankheit des Kursleiters/der Kursleiterin

Testat-Hefte sind erhältlich bei: Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Regelungen

für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 19. Dezember 1997 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:
   - bei den Sommerkursen 10 Teilnehmer
   - bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse) 8 Teilnehmer
   - bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns) 10 Teilnehmer
   - in den übrigen Regionen 8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.

   2.1 Die Ansätze betragen Fr. 5.– pro Kursstunde, mindestens aber Fr. 20.– pro Kurs.

   2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
   - Krankheit
   - schwere Krankheit in der Familie
   - Todesfall in der Familie
   - Tätigkeiten in Behörden
   - unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen

   2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
   - Sommerkurse: 1. Juni
   - Übrige Kurse: bis 14 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. Januar 1998 in Kraft.

Regole

per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 19 dicembre 1997 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:
   - per i corsi estivi 10 partecipanti
   - per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi) 8 partecipanti
   - per tutti gli altri corsi nella regione di Coira 10 partecipanti (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)
   - per le altre regioni 8 partecipanti
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.

   2.1 L'indennizzo comporta: fr. 5.– per ogni ora di corso, ma almeno fr. 20.– a corso.

   2.2 Valgono quali assenze giustificate:
   - una malattia
   - una grava malattia in famiglia
   - un caso di decesso in famiglia
   - attività in veste di autorità
   - eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante

   2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
   - corsi estivi: 1. giugno
   - gli altri corsi: entro 14 giorni prima dell'inizio del corso
3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. gennaio 1998.

Kurse im Baukastenprinzip 1998/99

Sprachunterricht heute in meiner mehrsprachigen Klasse

Angebot der Projektgruppe Lefo 6 «Deutsch für fremdsprachige Kinder/Multikulturelle Erziehung»

Dieser Baukastenkurs umfasst 3 Themenblöcke:

1. Sprache
2. Lernen
3. Interkultur

Thema Kurs-Nr. 19
Sprache Seite 16

Kursleitung:
Claudio Nodari, Zürich

Zeit:
Donnerstag, 3./10. September 1998
(2 Abende)

Ort: Chur

Thema Kurs-Nr. 20
Lernen Seite 16

Kursleitung:
Ingrid Ohlsen, Zürich
Rita Tuggener, Zürich

Zeit:
Mittwoch, 4./18. November 1998
(2 Nachmittage)

Ort: Chur

Thema Kurs-Nr. 5
Interkultur Seite 14

Kursleitung:
Doris Patelli, Chur
Roberto Suter, Haldenstein

Zeit:
Mittwoch, 3./10. Februar 1999
(2 Nachmittage)

Ort: Chur

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer melden sich für alle 3 Themenblöcke an. Es ist aber auch möglich, nur einzelne Kurse zu besuchen.

Adressaten: Die Kurse richten sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen (inkl. Kindergarten), die fremdsprachige Schülerinnen und Schülern in ihren Klassen haben.

Zum Ziel/Inhalt der Kurse: Die Kompetenzen der Lehrkräfte stehen im Mittelpunkt. Sie zu erweitern, zu sensibilisieren, anzureichen, zu reflektieren ist Ziel der Kurse. Dabei geht es zunächst auch um die eigenen basalen Fähigkeiten der Sprachkompetenz oder um die eigenen Lernstrategien, oder um methodische Ansätze, die der Lehrperson besonders liegen.

Die Reflexion über scheinbar Geläufiges, («Wie kommt es, dass ich erzählte Geschichten besser behalte, als gelesene?»), die die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer an sich selbst erfahren, soll in einem 2. Schritt den Schülerinnen und Schülern vermittelt werden. Unter dem Stichwort «language awareness» und «Metakognition» beim Prozess des Lernens soll auch den Schülerinnen und Schülern das Lernen der deutschen Sprache bewusst vermittelt werden. Im Themenblock Interkultur werden Themenkreise der Migration in die Schweiz, sowie deren Auswirkungen auf Gesellschaft und Schule behandelt.

Bitte beachten: In diesen Kursen werden wichtige Grundlagen vermittelt, die auch beim Unterricht von Romanisch oder Italienisch als Zweitsprache ihre Gültigkeit haben.

Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)

Kurs 401

Bitte beachten: Bei diesem Kurs handelt es sich um **ein Angebot für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF),** d.h. dass er von Lehrerkollegien angefordert werden kann. Bitte setzen Sie sich mit der Suchtpräventionsstelle GR in Verbindung, Tel: 081/252 53 50.

Gesundheitserziehung und (Sucht-)Prävention in der Schule

Unter Gesundheit ist die Gesamtheit körperlichen, psychischen und sozialen Wohlbefindens zu verstehen. Gesundheitserziehung ist ausgerichtet auf die Bedingungen, die die gesunde Entwicklung des Individuums unterstützen und die allgemeine Lebensqualität fördern. Suchtprävention ist ein spezieller Teil der Gesundheitserziehung und der Gesundheitspolitik.

Bei der Gesundheitserziehung und Suchtprävention in der Schule geht es in erster Linie um pädagogische Haltungen, welche die Beziehungen und die Zusammenarbeit in der Klasse, im Kollegium und im Schulhaus prägen. An erster Stelle steht das Erleben und Erfahrungslernen, erst an zweiter die Vermittlung von Unterrichtsinhalten.

Gesundheitserziehung und Suchtprävention in der Schule muss Antworten suchen auf Fragen wie:

- Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit Schüler, Schülerinnen und Lehrpersonen sich in der Schule grundsätzlich wohlfühlen und wie können diese gepflegt oder geschaffen werden?
- Wie muss der Schulalltag gestaltet sein, damit Kinder vom Kindergarten über die Primarstufe bis zur Oberstufe zu eigenständigen, in sich gefestigten Persönlichkeiten heranwachsen, die ihr Leben auch dann meistern, wenn es schwierig wird?
- Wie kann eine lebendige Kommunikationskultur und eine gesunde Konfliktkultur im «Betrieb Schule» gefördert werden?
- Welche Bedeutung hat die sachliche Information zu Drogen-, Sucht und Gesundheitsfragen, und wie soll diese an die Schüler und Schülerinnen vermittelt werden?

Das schulinterne Fortbildungsangebot der Suchtpräventionsstelle Graubünden richtet sich an das gesamte Schulpersonal einer Schule, an Lehrerpersonen, die Schulbehörde, Hauswart usw.

- Wir vermitteln einerseits Informationen zu den Erkenntnissen der heutigen Sucht und Präventionsforschung und zu den Voraussetzungen, die eine gesundheitsfördernde und damit suchtpräventive Schule zu erfüllen hat, anderseits geben diese Anregungen, die eigene Schulführung und Schulhauskultur dahingehend zu überprüfen.
- Bei der Ausarbeitung der detaillierten Fortbildungsinhalte werden die besonderen Bedürfnisse eines Kollegiums und die spezifischen Gegebenheiten einer Schule einbezogen.

Kontaktadresse: Suchtpräventionsstelle Graubünden, Untere Gasse 23, 7000 Chur, Telefon 252 53 50

Kurs 402

Gute Schule verwirklichen (A)

Bitte beachten: Beim Kurs «Gute Schule verwirklichen» handelt es sich um ein Angebot für die **Schulinterne Lehrerfortbildung**.

Der Kurs kann also von der Lehrerschaft/Schulbehörde einer Schule/eines Schulverbandes usw. angefordert werden. Haben Sie Interesse? Nicht zögern und uns anrufen (Tel. 081/257 27 35).

Leitung:
Dr. Malte Putz, Sonnenbergstr. 12, 7000 Chur, (Kant. Beratungsstelle für Lehrkräfte Aargau)
Tel. P 081/353 72 03

RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung

Kurs-Nr.	*Thema*	*Kursleitung*	*Orte*	*Termine/Arbeitszeiten*
23	Block 1: Schwerpunkttagung mit Referat und Workshop	Prof. Dr. Ivo Nezel (Referat) Dr. Miryam Eser (Workshop)	Chur	Mittwoch, 20. Januar 1999 13.30–18.30 Uhr
			Zernez	Mittwoch, 3. Februar 1999 14.00 – 19.00 Uhr
24	Block 2: Fallbeispiele, Umsetzung in der eigenen Klasse	Dr. Miryam Eser	Chur	Mittwoch, 10. März 1999 14.00 – 18.00 Uhr
			Zernez	Mittwoch, 24. März 1999 14.00 – 18.00 Uhr
425	Block 3: Methodenkurs als SCHILF-Angebot	Dr. Roland Aegerter	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
26	Block 4: Begegnungen, Kontakte	Dr. Miryam Eser (Moderation)	evtl. Chur	evtl. Mittwoch, 26. Mai 1999

Zeit:
1 Tag nach Vereinbarung
09.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Ort:
nach Absprache

Kursziel:
Vor dem Hintergrund der sich wandelnden Gesellschaft soll der Tag Gelegenheit bieten, über Möglichkeiten und Bedingungen von Guter Schule nachzudenken.

Kursinhalt:
- Externe Einflüsse auf die Schule: Gesellschaft, Familie, Umwelt, Medien usw.
- Interne Bedingungen für Gute Schule:
  Grundhaltung der Lehrkräfte, Kollegium, Kooperation und Interaktion, Leistungserwartungen und Ziele, Schulhauskultur, Schule – Elternhaus, Schulleitung, Fortbildung usw.
- Belastung – Entlastung:
  Anerkennung von Grenzen, Relativierung von Ansprüchen usw.
  Der administrative Rahmen

Bitte beachten:
Für Lehrerkollegien, die diesen Kurs durchgeführt haben, besteht die Möglichkeit, am Thema weiterzuarbeiten.

Weitere Auskünfte:
Kantonale Lehrerfortbildung
Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35
Fax: 081/257 21 51
E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Kurs 403

Standortbestimmung Integration – als Schulhausteam IKK und Lerntherapien optimal nutzen
(Angebot für die Schulinterne Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung (SCHILF)

Das Angebot richtet sich an Schulhausteams, welche die Qualität ihres integrativen Angebots weiterentwickeln wollen. Ein Gefäss für geleitete Reflexion und konkrete Entwicklung der Schule an Ort.

Moderation:
- Schul- und ErziehungsberaterInnen
- SchulinspektorInnen
- Für die Liste der verfügbaren ModeratorInnen und weitere Auskünfte:
  Kantonale Lehrerfortbildung,
  Hans Finschi, Tel: 081 257 27 35
  Fax: 081/257 21 51
  E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Zeit:
Gemäss Absprache mit ModeratorIn
Block von 1 Tag / evtl. 2-3 halbe Tage

Ort:
Gemäss Absprache mit ModeratorIn

Ziele:
- Weiterentwicklung der Professionalität des Teams im Umgang mit der Unterschiedlichkeit von Kindern.
- Integration als gemeinsame Aufgabe des Teams erkennen und entwickeln.
- Beiträge zur Qualitätssicherung des IKK- und Lerntherapieangebots.
- Grundlagen für gute Kooperation zwischen den Beteiligten schaffen.

Inhalte:
Grundsätzlich soll Gelegenheit zur Lösung von ortspezifischen Fragestellungen bestehen. Daneben leiten uns folgende Fragen:
- Wie können wir die vorhandenen schuleigenen Ressourcen aller Beteiligten (Regelklasse, IKK, Legatherapie usw.) optimal nutzen?
- Wie regeln wir die Zusammenarbeit?
- Welche Strukturen und Abläufe sollen angepasst werden?
- Wie nutzen wir schulexterne Beratungsangebote effektiv?

Kurs 404

Von SCHILF zur Schulentwicklung
Bitte beachten: Beim Kurs «Von SCHILF zur Schulentwicklung» handelt es sich um ein Angebot für die **Schulinterne Lehrerfortbildung.**
Der Kurs kann also von der Lehrerschaft/Schulbehörde einer Schule/eines Schulverbandes usw. angefordert werden. Haben Sie Interesse? Nicht zögern und uns anrufen (Tel. 081/257 27 35).
Adressaten: alle Stufen/Lehrpersonen/ Schulleiter und auch Schulbehörden oder als SCHILF-Kurs für ganze Schule (Lehrerschaft und Schulrat)

Leitung:
Projektleitungsteam Pilotprojekt Trin bestehend aus J. Willi, Schulinspektor, Domat/Ems; M. Vinzens, Primarlehrerin, Trin; B. Camenzind, Seminarlehrer, Maienfeld; M. Mathiuet, Schulleiter, Giswil

Zeit:
Termin und Arbeitszeit nach Absprache

Ort:
nach Absprache

Kursziel:
Möglichkeiten – Ideen – Impulse erhalten und an einem konkreten Beispiel (Pilotprojekt Trin) lernen, wie sich die eigene Schule fortbilden und entwickeln kann. Erfahren und überlegen, worauf es dabei ankommt.

Kursinhalt:
Präsentation des Pilotprojektes Trin (Einstiegs-/Kontrakt-/Arbeits-/ Auswertungsphase), Transfer auf eigene Schule, Einzel- und Gruppen-arbeit

Weitere Auskünfte:
Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Quaderstr. 17, 7000 Chur,
Tel. 081/ 257 27 35, Fax: 081/ 257 21 51,
E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Umweltbildung: Kursangebote 1997

Kurs 411: «Mein liebster Ort»
Kurs 412: «Erde, Feuer, Luft, Wasser»

Beide Projekte sind ein Angebot für die **Schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)** der Projektgruppe «Umweltbildung».
Diese zwei Projekte (Projekteinführung und Begleitung) können also als Kurse von der Lehrerschaft/Schulbehörde einer Schule/eines Schulverbandes usw. angefordert werden.
Kontaktadresse: Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35, Fax: 081 / 257 21 51, E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Projekt:
«Mein liebster Ort» (Kurs 411)

Einführung:
1 Nachmittag

Durchführung:
1-2 Tage

Projektziel:
- Umwelt (Gemeinde, Quartier) mit allen Sinnen erleben
- Positiver Zugang zur Umwelt
- Vielfältige Umsetzung der Erfahrungen
- Stufen- und fächerübergreifende Zusammenarbeit
- Teamarbeit des Lehrerkollegiums

Projekt:
«Erde, Feuer, Luft, Wasser»
(Kurs 412)

Einführung:
2 Nachmittage

Durchführung:
1-3 Tage

Projektziel:
Diese vier Bereiche mit allen Sinnen erleben und umsetzen:
- Aufsuchen und erkennen in der Umgebung
- Gestaltung von Aktivitäten mit den Eltern
- Stufen- und fächerübergreifende Zusammenarbeit
- Teamarbeit des Lehrerkollegiums

Leitung:
Projektgruppe Umweltbildung
Projektleiter: Prof. Ivo Stillhard, Chlei Rüfi, 7203 Trimmis

Kurs 425

Rassismus, Prävention und Bekämpfung: Block 3: Methodenkurs als SCHILF-Angebot
Adressaten: Bitte beachten: Bei diesem Kurs handelt es sich um ein Angebot für die Schulinterne Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung (SCHILF). Der Kurs kann also von der Lehrerschaft/Schulbehörde einer Schule/eines Schulverbandes usw. angefordert werden. Kontaktadresse: Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Quaderstr. 17, 7000 Chur, Tel. 081/257 27 35, Fax: 081/257 21 51, E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Leitung:
Dr. phil. Roland Aegerter, Steinwiesstr. 74, 8032 Zürich

Kurstermine:
nach Vereinbarung

Kursdauer:
1 halber oder 1 ganzer Tag nach Vereinbarung

Kursort:
nach Vereinbarung

Kursziel:
- Kennenlernen unterschiedlicher Methoden und Unterrichtsmaterialien
- Erarbeiten einer Unterrichtsskizze anhand ausgewählter Materialien

Kursinhalt:
- Der Einsatz des Filmes «Colors of Schweiz» (1997)
- Die Arbeit mit Folien: Bilder aus nat.-soz. Kinderbüchern, Plakaten aus unserer Zeit usw.
- Beispiel für vom Adam Institut, Jerusalem, vorgeschlagene Übungen.

Materialkosten:
Fr. 3.–

Pädagogisch-psychologische Bereiche

Kurs 1

Faszination Kommunikation: Wirkungsvoller Dialog mit dem Gegenüber
Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Leitung:
Reto Wilhelm, Salisstr. 14, 7000 Chur

Zeiten + Orte:
Chur: Kurs 1.1: Samstag, 23. Januar 1999, 08.30 - 12.00 und 13.30 - 16.30 Uhr, Mittwoch, 8. Februar 1999, 17.00 - 20.00 Uhr, Samstag, 6. März 1999, 08.30 - 12.00 und 13.30 - 16.30 Uhr
Samedan: Kurs 1.4: Freitag, 15. Januar 1999, 18.30 - 21.30 Uhr, Samstag, 16. Januar 1999, 08.00 - 16.00 Uhr, Freitag, 29. Januar 1999, 18.30 - 21.30 Uhr, Samstag, 30. Januar 1999, 08.00 - 12.00 Uhr
Klosters: Kurs 1.5: Samstag, 7./14. November 1998, 09.30 - 12.30 und 14.00 - 17.15 Uhr, Mittwoch, 18. November 1998, 14.00 - 17.15 Uhr

Kursziel:
Die Teilnehmerinnen verfügen am Schluss des Kurses über die Fähigkeit, ihr Gegenüber/Publikum durch einen konstruktiven Dialog zielgerichtet zu bewegen.

Kursinhalt:
- Redehemmungen: Ursachen und Abhilfen
- Wirkungssignale: Wie wirken wir wirklich?
- Die erste Minute: der Einstieg als Hälfte des Ganzen
- Redeziel und Redearchitektur: Üben am Beispiel aus der Praxis
- Vom richtigen Umgang mit Hilfsmitteln
- Aktives Zuhören: Das A und O der Rhetorik

Materialkosten:
Fr. 30.–

Kursbeitrag:
Fr. 75.–

Anmeldefrist:
2 Monate vor Kursbeginn

Kurs 2

Disziplin im Fachunterricht
Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Leitung:
Rosmarie Graf, Wolfbachstr. 15, 8032 Zürich

Zeit:
Samstag, 30. Januar, 13. Februar, 20. März 1999
08.30 - 12.00 und 13.30 - 16.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Ursachen von Disziplinproblemen erkennen und Veränderungsmöglichkeiten in den Bereichen der Organisation, der Kommunikation, der Inhalte und der Unterrichtsgestaltung finden.

Kursinhalt:
- Verhaltensabsichten
- Zielorientiertheit
- Gesprächsführung
- Regeln/Normen als Stütze des Unterrichts
- Strafen?!
- Wie lernen meine Schüler
- Intervision als Möglichkeit der selbst. Problemlösung
- etc.

Materialkosten:
Fr. 6.–

Kursbeitrag:
Fr. 90.–

Anmeldefrist:
30. Dezember 1998

Zur Orientierung: Dieser Kurs wird auch im Rahmen der Bündner Sommerkurswochen 1999 angeboten (4. - 6. August 1999); s. Dezember-Schulblatt 1998

Kurs 5

Sprachunterricht heute in meiner mehrsprachigen Klasse: 4. Thema: Interkultur
Adressaten: Volksschullehrerinnen und -lehrer aller Stufen, Kindergärtnerinnen

Leitung:
Doris Patelli, Giacomettistrasse 98, 7000 Chur
Chasqui, Interkulturelle Arbeitsgruppe, 7023 Haldenstein

Zeit:
Mittwoch, 3./10. Februar 1999
14.30-17.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Impulse für das Zusammenleben verschiedener Kulturen in Schule und Freizeit

Kursinhalt:
- Empfehlungen und Richtlinien
- Situation heute
- andere Formen:
  - zweisprachige Schulen
  - globales Lemen
- Chasqui, ein Interkulturelles Zentrum (Chur) und sein Angebot
- Projekte in und neben der Schule
- Materialien
- Bücherausstellung

Kurskosten:
Fr. 10.– für Material

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Anmeldefrist:
3. Januar 1999

Kurs 9

Die Handpuppe als spielerische Kommunikationshilfe
Adressaten: Logopädinnen, Logopäden

Leitung:
Christine Luginbühl, Süesswinggel 12, 7023 Haldenstein

Zeit:
Samstag, 26. September 1998
08.30 - 12.00 und 13.30 - 17.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Bau und Anwendung einer Handpuppe

Kursinhalt:
- Kopf modellieren
- Kopf bemalen
- Haare, Kleid befestigen
- Puppe beleben
- Anleitung zum Spiel mit einem Kind oder Schulklassen

Materialkosten:
Fr. 20.–

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Anmeldefrist:
26. August 1998

Kurs 11

Schlüsselqualifikation «Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit»
Adressaten: Lehrpersonen 1. - 9. Schuljahr

Leitung:
Dr.phil. Hans Berner, Seewiesstr. 10, 8124 Maur

Zeit:
Mittwoch, 23. September 1998
13.30 - 19.30 Uhr mit einer Verpflegungspause

Ort:
Chur

Kursziel:
Die explizite Betonung kommunikativer und kooperativer Zielsetzungen resultiert aus der Einsicht, dass die Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit dem Menschen nicht einfach «in die Wiege gelegt» wurde, sondern dass vielfältige Erkenntnis- und Lernprozesse notwendig sind.

Kursinhalt:
Auf 3 Ebenen – einer theoretischen, einer persönlichen und einer didaktischen – wollen wir Verständnishilfen suchen und finden, um damit gezielte Beiträge zur Entwicklung der Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit – unserer eigenen und der unserer Schülerinnen und Schüler – leisten zu können.
- In einem theoretischen Teil geht es darum, sich mit unterschiedlichen kommunikationspsychologischen Ansätzen vertraut zu machen. Diese verschiedenen Ansätze sollen als Hilfe dienen, um ablaufende kommunikative Prozesse besser verstehen zu können – bildlich gesprochen stellen die verschiedenen theoretischen Ansätze «Netze» dar, um die Komplexität des kommunikativen Geschehens «einzufangen» und analysieren zu können.
- In einem praktischen Teil werden spezifische Merkmale der Lehrer-Schüler-Kommunikation sowie Möglichkeiten der Gesprächserziehung und der Verbesserung der Zusammenarbeit vorgestellt, erlebt und erarbeitet.

Kurskosten:
–.–

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Anmeldefrist:
23. August 1998

Kurs 13

Supervision
Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:
Hugo Furrer, Via Chavallera 9, 7500 St. Moritz

Zeit:
Mittwoch, 20. Januar 1999 + weitere 5 Daten bis zu den Sommerferien nach Absprache
14.00 - 17.00 Uhr

Ort:
Thusis

Kursziel:
Durch Reflektieren des eigenen Verhaltens beruflich kompetenter werden. Lösungswege zu Problemsituationen finden. Eigene Ressourcen aktivieren.

Kursinhalt:
Die Supervisionsthemen werden von den TeilnehmerInnen eingebracht.
Ich arbeite mit Methoden der Transaktionsanalyse, einer psychologischen Lehre, die ich dank ihrer gut verständlichen Modelle sehr gut für die Schule eignet.

Materialkosten:
Fr. 10.–

Kursbeitrag:
Fr. 90.–

Anmeldefrist:
21. Dezember 1998

Kurs 15

NLP für Kindergärtnerinnen/Kindergärtner
Adressaten: Kindergärtnerinnen/Kindergärtner

Leitung:
Maria Schmid, Rigastr. 7, 7000 Chur

Zeit:
Mittwoch, 28. Oktober, 4./11./18./25. November 1998
14.00 - 17.00 Uhr

Ort:
Paspels (Abholdienst mit Bus von Thusis!)

Kursziel:
Die Teilnehmerinnen lernen, ihr Engagement für das Kindergartenkind und dessen Eltern angemessenen einzusetzen. Das Konzept NLP hilft, neue Dimensionen zu erahnen, sich und anderen Raum zu geben.

Kursinhalt:
- Ressourcen erkennen und nutzen
- Übungen und Anregungen für den Unterricht, für Elterngespräche
- Theorie zu Wahrnehmung, Vorstellung und Entwicklung.

Kurskosten:
Fr. 30.–

Kursbeitrag:
Fr. 75.–

Anmeldefrist:
28. September 1998

Kurs 17

Integration hörgeschädigter Kinder in der Volksschule
Adressaten: Lehrer und Lehrerinnen im Kanton Graubünden

Leitung:
Maja Fröhlich, Heilpädagogischer Dienst Graubünden, Aquasanastrasse 12, 7000 Chur

Zeit:
Mittwoch, 16./30. September 1998
14.00 - 17.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Integration des hörgeschädigten Kindes in die Regelklasse

Kursinhalt:
- Was braucht es, damit eine Integration hörgeschädigter Kinder in der Volksschule gelingt?
- Kann eine Integration hörgeschädigter Kinder bei den momentanen Klassengrössen gut und sinnvoll sein?
- Wo sind die Grenzen der Integration?
- Welche Rolle spielt heute die Sonderschule?
- Hörstörungen
- Hörgeräte und FM-Anlage, Cochlear-Implantat (CI)
- Methodisch-didaktische Hilfen für den Unterricht mit hörbehinderten Kindern

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Anmeldefrist:
22. August 1998

Kurs 19

Sprachunterricht heute in meiner mehrsprachigen Klasse:
I. Thema: Theoretische Grundlagen zum Zweitspracherwerb
Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen, Kindergärtnerinnen

Leitung:
Dr. Claudio Nodari, Sumatrastrasse 1, 8006 Zürich

Zeit:
Donnerstag, 3./10. September 1998
17.30-20.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
- Aufbau von Sachwissen zum Zweitspracherwerb
- Wahrnehmung und Analyse von Lernersprache
- Austausch von Erfahrungen

Kursinhalt:
In diesem Kurs werden die theoretischen Grundlagen des Zweitspracherwerbs behandelt und anhand von konkreten Beispielen diskutiert. U.a. werden folgende Aspekte behandelt:
- die Voraussetzungen zum Spracherwerb
- die Faktoren, die den Zweitspracherwerb massgeblich beeinflussen
- Modelle zum Verlauf des Zweitspracherwerbs
- Fehleranalyse und Korrekturverhalten
- Mündlichkeit und Schriftlichkeit

Das Ziel des Kurses ist es, Einblicke in die Spracherwerbsmechanismen zu vermitteln und Konsequenzen für den Unterricht zu diskutieren

Kurskosten:
ca. Fr. 5.– für Kursunterlagen

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Anmeldefrist:
3. August 1998

Kurs 20

Sprachunterricht in meiner mehrsprachigen Klasse:
II. Thema: Lernen
Adressaten: VolksschullehrerInnen aller Stufen, Kindergärtnerinnen

Leitung:
Ingrid Ohlsen, Zeltweg 57, 8023 Zürich
Rita Tuggener, Gemsenstr. 4, 8006 Zürich

Zeit:
4./18. November 1998
14.30-18.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Wie kommen die Wörter in den Kopf? Mittel und Wege, Sprache zu verankern!

Kursinhalt:
- Lehrpersonen sind es sich gewohnt, Lernergebnisse zu kontrollieren. Aber was wissen wir über den Prozess des Lernens? Wie lernen wir selbst? Wie lernt diese Schülerin und warum lernt jener Schüler nicht? Welche Funktion hat das Gedächtnis? Was sind Lernvoraussetzungen? Gibt es Lerntricks? Was kann ich als Lehrperson bewirken? Und was nicht?
- Wir wollen uns in dieses zentrale Schulthema vertiefen und eine Palette von Möglichkeiten erarbeiten, um Schülerinnen und Schülern als Lernhelferinnen und Lernhelfern zur Seite stehen zu können.

Kurskosten:
keine

Anmeldefrist:
4. Oktober 1998

Kurs 21

Gesprächsführung mit Eltern und Behörden
Adressaten: Lehrpersonen der Real- und Sekundarschulstufe inkl. Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Leitung:
Walter Joller, Hinterm Bach 22, 7000 Chur

Zeiten + Orte:
Ilanz: Kurs: 21.1: Mittwoch, 9./16. Dezember 1998, 13.45 - 16.45 Uhr
Chur: Kurs: 21.2: Dienstag, 2./9. Februar 1999, 18.30 - 21.30 Uhr
Klosters: Kurs: 21.3: Dienstag, 9./16. März 1999, 18.00 - 21.00 Uhr
Zernez: Kurs: 21.4: Mittwoch, 14./21. April 1999, 14.00 - 17.00 Uhr

Kursziel:
Eigene Kompetenzen in der Gesprächsführung mit Eltern und Behörden erweitern

Kursinhalt:
- Aufbau und Ablauf eines Elterngesprächs
- Elternrollen – LehrerInnenrollen
- Hinweise auf verbesserte Verständigungsmöglichkeiten
- Gesprächsübungen
- Schwierige Gesprächssituationen
- Gespräche mit Behörden
- Der Jugendliche im Schul- und Familienkontext

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 23

Rassismus, Prävention und Bekämpfung:
Block 1: Schwerpunkt-Tagung
Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen, Schulberater, Schulinspektorinnen und Inspektoren, Katechetinnen und Katecheten, Mitglieder von Schulbehörden

Leitung:
Prof. Dr. Ivo Nezel, Auenstrasse 4, 8363 Bichelsee
Dr. Miryam Eser Davolio, Morgartenstrasse 5, 8004 Zürich

Zeiten + Orte:
Chur: Kurs 23.1: Mittwoch, 20. Januar 1999, 13.30 - 18.30 Uhr
Zernez: Kurs 23.2: Mittwoch, 3. Februar 1999, 14.00 - 19.00 Uhr

Kursziele:
Referat: Bekanntmachung der Teilnehmer mit den gängigen Rassismustheorien, insbesondere mit Ursachen, Formen und der Verbreitung von rassistischen Einstellungen und gewalttätigen Handlungen bei Kindern und Jugendlichen.
Workshop: Ausgehend von der kritischen Analyse des eigenen Standpunkts und der eigenen Einstellungsbildung sollen die Ursachen und Entstehungszusammenhänge von fremdenfeindlichen, rassistischen und gewaltaffinen Einstellungen bei Jugendlichen sowie deren Denkweisen und Bearbeitungsformen betrachtet werden. Ziel ist eine vertiefte und selbstkritische Auseinandersetzung mit der Thematik von Aufklärung und Prävention rechtsextremer Haltungen bei Jugendlichen.

Kursinhalte:
Referat: Zunächst wird die z.T. unklare Begrifflichkeit gesichtet und geordnet, um eine gemeinsame Verständigung über Ausländerfeindlichkeit, Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Rechtsradikalismus zu erreichen. Anschliessend werden biologische, psychologische, soziologische und kulturgeschichtliche Theorien über die Entstehung und Erklärung des Rassismus referiert. Gruppiert werden diese Theorien um die Frage nach der persönlichen Anfälligkeit bzw. Immunität gegenüber rassistischen Beeinflussungsversuchen, sowie um die Problematik der Rassismusprävention.
Workshop: Die zentralen Kompetenzen, wie Differenzierungs- und Relativierungsfähigkeit sowie Standortverlagerung und Einführung, werden anhand konkreter Beispiele und Übungen erarbeitet und diskutiert. Wo Möglichkeiten und Grenzen liegen, SchülerInnen anzuregen, bestehende individuelle Einstellungen und Vorurteile zu überdenken, ist ebenso Thema wie auch der Einbezug der Gruppendynamik und des Lehrer-Schüler-Verhältnisses für derartige Interventionen.

Materialkosten:
noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 25.–

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 24

Rassismus, Prävention und Bekämpfung:
Block 2: Fallbeispiele, Umsetzung in der Schule Tagung
Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen, Schulberater, Schulinspektorinnen und Inspektoren, Katechetinnen und Katecheten, Mitglieder von Schulbehörden

Leitung:
Dr. Miryam Eser Davolio, Morgartenstrasse 5, 8004 Zürich

Zeiten + Orte:
Chur: Kurs 24.1: Mittwoch, 10. März 1999, 14.00 - 18.00 Uhr
Zernez: Kurs 24.2: Mittwoch, 24. März 1999, 14.00 - 18.00 Uhr

Kursziele:
- Bewusstmachen der offensichtlichen und verdeckten Einstellungspotentiale der Jugendlichen
- Darstellung des Aufklärungserfolges der erprobten Interventionsstrategien
- Einbezug des Erfahrungshintergrundes der TeilnehmerInnen
- Erarbeitung von Projektunterrichtsformen zu dieser Thematik
- Umgang mit Klassendynamik und problematischen Jugendlichen

Kursinhalte:
Ausgehend von den Resultaten der NFP-Studie «Prävention und Bekämpfung fremdenfeindlicher, rassistischer und gewaltaffiner Einstellungen», welche mit 15 Berufsschulklassen durchgeführt wurde, werden effektive Wege zur Arbeit mit Jugendlichen aufgezeigt. Dies liefert die Ausgangsbasis für die Diskussion in Arbeitsgruppen zu den Thematas «Ausländerfeindlichkeit», «Flüchtlingsproblematik», «Gewaltaffinität» und «Antisemitismus». Dabei geht es speziell um die didaktische und inhaltliche Unterrichtsgestaltung mit schulleistungsschwächeren BerufsschülerInnen, welche sich durch erlebnis- und begegnungsbezogene Lernformen eher erreichen lassen.

Materialkosten:
Fr. 20.–

Kursbeitrag:
Fr. 20.–

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 27

Supervision für Legastheniethera-peutinnen und -therapeuten
Adressaten: Legastheniethera-peutinnen und -therapeuten

Leitung:
Andri Cantieni, Unterdorf 17, 7307 Jenins

Zeit:
10 x 2 Stunden im Schuljahr 1998/99
(1x pro Monat)
Beginn: Dienstag, 29. September 1998
09.00 - 11.00 Uhr

Ort:
Landquart

Kursziel:
Kompetenzsteigerung in der Arbeit als Schultherapeutin

Kursinhalt:
Erfahrungsaustausch über die Arbeit als Schultherapeutin. Entwickeln und Anwenden von Lösungsstrategien in «Problemfällen». Anwenden von neueren Lernformen (NLP, Suggestopädie etc.) in der praktischen Arbeit.

Materialkosten:
ca. Fr. 20.–

Kursbeitrag:
Fr. 100.–

Anmeldefrist:
29. August 1998

Kurs 29

«Ich beurteile meine Schülerinnen und Schüler ganzheitlich, lernfördernd im Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht ...
... Eine Chance für das Kind!»

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Leitung:
Ursina Patt, Rossbodenstr. 33,
7015 Tamins

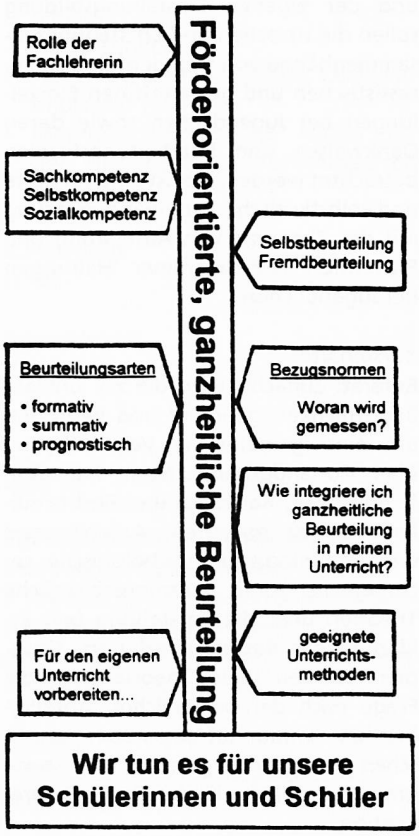
Zeit:
14. - 16. Oktober 1998
08.15 - 11.45 und 13.30 - 17.00 Uhr

Fortsetzung:
bis Ende Schuljahr 1998/99 alle 2 Monate ein Kursabend für den Erfahrungsaustausch und die Weiterarbeit.

Ort:
Chur

Kursziel:
Die Teilnehmerinnen ...
- klären ihre Rolle als Fachlehrerin in der schulischen Beurteilung
- setzen sich mit den Anforderungen der ganzheitlichen, förderorientierten Beurteilung auseinander
- können die Erkenntnisse im textilen Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht umsetzen

Kursinhalt:



Materialkosten:
ca. Fr. 20.–

Kursbeitrag:
Fr. 130.–

Anmeldefrist:
14. September 1998

Kurs 30

Gemeinsames Wahrnehmen – Verstehen – Handeln

Adressaten: «Tandemkurs» für Regelklassenlehrkräfte, TherapeutInnen/IKK-Lehrerinnen und -lehrer, Heilpädagogen und evtl. Eltern von SchülerInnen mit Schulschwierigkeiten

Leitung:
Urs Strasser, Dr.phil., Heilpädagoge, Dozent und Abteilungsleiter Heilpädagogisches Seminar, Zürich

Zeit:
Mittwoch, 16./23. September, 28. Oktober, 11. November 1998
19.00 - 21.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziele:
- Auseinandersetzung mit Fragen der Verstehensmöglichkeiten, mit konkreten Planungs- und Handlungsmöglichkeiten
- Anwendung auf einzelne Beispiele aus der Praxis
- Erarbeitung von Ziel- und Handlungsplänen für einzelne Schülerinnen und Schüler
- Erarbeitung der Grundlagen für die Begegnung und für das pädagogische Handeln mit Schülerinnen und Schülern mit einer Behinderung

Kursinhalte:
- Was nehmen wir gemeinsam wahr? Wie können wir das Wahrgenommene verstehen? Wo möchten wir hingelangen? Was tun wir nun konkret? Wie beurteilen wir die Wirkung unseres Handelns?
- Diese Fragen möchten wir anhand von einzelnen Beispielen (Schülerinnen und Schüler) aus der Praxis gemeinsam bearbeiten.
- Dabei ist es wichtig, dass möglichst mehrere Personen, die mit einer Schülerin/einem Schüler arbeiten, an der Bearbeitung beteiligt werden (auch Eltern).

Materialkosten:
noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 40.–

Anmeldefrist:
29. August 1998

Kurs 31

Supervisionsgruppe für Kindergärtnerinnen

Adressaten: Kindergärtnerinnen

Leitung:
lic. phil. Margaretha Florin, Susenbühlstrasse 41, 7000 Chur

Zeit:
6 Abende während des Schuljahres 1998/99 ab 24. September 1998
(alle 4 - 6 Wochen nach Absprache)
17.30 - 19.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Systemat. Nachdenken über die eigene Person, über den Berufsalltag im Kindergarten und über das eigene Erzieher(innen)verhalten.

Kursinhalt:
Inhaltlich orientiert sich dieser Fortbildungskurs an den aktuellen Bedürfnis-

sen der Teilnehmer(innen) der Supervisionsgruppe. Auf Wunsch der Gruppe können auch Themen ausgewählt werden.

Materialkosten:
–.–

Kursbeitrag:
Fr. 60.–

Anmeldefrist:
24. August 1998

Kurs 32

Heilpädagogisch denken – heilpädagogisch handeln
Adressaten: Regelklassenlehrkräfte, Heilpädagogische Lehrkräfte, Schulisch-therapeutische Fachkräfte

Leitung:
René Albertin, Zelglistr. 40, 8122 Binz
Dr. Alois Bürli, Obergrundstr. 61, 6002 Luzern

Zeit:
Mittwoch, 4. November 1998
Mittwoch, 18. November 1998
Mittwoch, 2. Dezember 1998
Mittwoch, 27. Januar 1999
Mittwoch, 3. Februar 1999
Mittwoch, 10. Februar 1999
Mittwoch, 31. März 1999
jeweils 14.00 - 17.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
- unterschiedliche heilpädagogische Sicht- und Handlungsweisen kennen
- die eigene Praxis und den eigenen Kontext analysieren und reflektieren
- Handlungsimpulse für die eigene Praxis aufnehmen und umsetzen

Kursinhalt:
- Ausgewählte Sicht- und Handlungsweisen der Heilpädagogik und ihre Bedeutung für mein Denken und Handeln
- Tendenzen und Perspektiven der Heilpädagogik, u.a. in Fragen der Integration
- Handlungsansätze für einen heilpädagogischen Unterricht
- Handlungsansätze für den Umgang mit schwierigen Schülerinnen und Schüler
- Handlungsansätze für die Arbeit mit Eltern und der Öffentlichkeit
- nach Möglichkeit Unterrichts-, Arbeitsplatz- und Fallanalysen

Materialkosten:
noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 125.–

Anmeldefrist:
4. Oktober 1998

Kurs 41

Cranio-Sacral-Therapie und Körperarbeit
Adressaten: Legastheniethérapeutinnen und -therapeuten

Leitung:
Frau S. Codoni, Binningerstr. 6, 4054 Basel

Zeit:
21./22. November 1998

Ort:
Stels

Kursinhalt:
Frau Codoni wird uns die Cranio-Sacral-Therapie und Körperarbeit (nach Denison Mahony) im Zusammenhang mit Lernblockaden und Lese-Rechtschreibschwäche erläutern und uns mit praktischen Anwendungsmöglichkeiten bekannt machen. Die Cranio-Sacral-Therapie ist eine sanfte manuelle Entspannungs- und Bewegungstherapie. Ziel der Behandlung ist es, einen ausgeglichenen Muskeltonus zu erreichen, indem Verspannungen gelöst werden. Die Therapie leistet einen wertvollen Beitrag u.a. bei der Behandlung von Schülern mit Teilleistungsstörungen, welche oft in Verbindung mit Konzentrationsproblemen, Frustrationen, verkürzter Merkfähigkeitsspanne und Ausdauer, oft auch mit einer allgemeinen hypo- oder hypertonen Körperspannung auftreten.

Kursbeitrag:
Fr. 70.–

Anmeldefrist:
21. September 1998

Kurs 42

Von SCHILF zur Schulentwicklung
Adressaten: alle Stufen/Lehrpersonen/Schulleiter und auch Schulbehörden oder als SCHILF-Kurs für ganze Schule (Lehrerschaft und Schulrat) (s. Kurs 404)

Leitung:
Projektleitungsteam Pilotprojekt Trin bestehend aus J. Willi, Schulinspektor, Domat/Ems; M. Vinzens, Primarlehrerin, Trin; B. Camenzind, Seminarlehrer, Maienfeld; M. Mathiuet, Schulleiter, Giswil

Zeit:
30. September 1998
13.30 - 17.00 Uhr

Ort:
Trin

Kursziel:
Möglichkeiten-Ideen-Impulse erhalten und an einem konkreten Beispiel (Pilotprojekt Trin) lernen, wie sich die eigene Schule fortbilden und entwickeln kann. Erfahren und überlegen, worauf es dabei ankommt.

Kursinhalt:
Präsentation des Pilotprojektes Trin (Einstiegs-/Kontrakt-/Arbeits-/ Auswertungsphase), Transfer auf eigene Schule, Einzel- und Gruppenarbeit

Materialkosten:
noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 20.–

Anmeldefrist:
10. September 1998

Fachlich, methodisch-didaktische Bereiche

LEHRPLAN

Kurs 63/Corso 63

Der neue Schweizer Weltatlas als vielseitige Informationsquelle im Unterricht/
Il nuovo Atlante Mondiale Svizero quale svariata fonte di informazione nell'insegnamento
Adressaten: Lehrpersonen auf der Oberstufe (7.-9. Schuljahr)
Destinatari: insegnanti della scuola di avviamento pratico e di secondaria

Leitung/Responsabile:
Dr. Ulrich Jordi, Saluferstr. 35, 7000 Chur

Zeiten und Orte/Date e luoghi:
Chur: Kurs 63.3:
Montag, 7. Sept. 1998, 18.00-21.00 Uhr

Kursziel:
Exemplarisches Aufzeigen von Atlasinformationen und gezielten Anwendungen zu verschiedenen Themenbereichen der Geographie.

Scopo del corso:
Dimostrazione esemplare delle informazioni contenute nell'atlante nonché delle applicazioni mirate ai vari temi e settori della geografia.

Kursinhalt:
Analyse, Interpretation und Verknüpfungen von Informationen mit Berücksichtigung der Wechselwirkungen:
- Beispiel: «Schweiz und Graubünden»: Reliefstruktur, Gewässer, Klima, Landwirtschaft, Tourismus, Industrie, Energiewirtschaft
- Erarbeitung von zusätzlichen Themenbereichen in Gruppen (inkl. Konzeptentwürfe für die Umsetzung im Unterricht).

Contenuto del corso:
Analisi, interpretazione e intreccio di informazioni, con particolare riguardo agli effetti reciproci:
- Esempio: «Svizera e Grigioni», Rilievi, acque, clima, agricoltura, turismo, industria, economia energetica, elaborazione in gruppo di ulteriori tematiche (incl. bozze di progetti per la messa in pratica nell'insegnamento).

Kurskosten/Costo del corso:
Fr. 20.– ohne Material
fr. 20.– senza materiale

Anmeldefrist/Scadenza dell'iscrizione:
1 Monat vor Kursbeginn
1 mese prima dell'inizio del corso

Corso 65

Presentazione della cartoteca V.P.I. di giochi per l'educazione alla sicurezza e per lo sviluppo precoce dell'apparato locomotore
Livello: Maestre della scuola dell'infanzia

Responsabile:
Carmen Meuli, Via Sta. Maria 99, 7742 Poschiavo

Data e Luogo:
Roveredo: Corso 65.3: Mercoledi, 4 novembre 1998 dalle 14.00 alle 17.00

Programma del corso:
- Introduzione generale al tema
- Guardando all'interno delle scuole dell'infanzia
- Possibile prevenzione degli incidenti all'interno delle scuole dell'infanzia
- Parte pratica (esercizi/Giochi/ecc...)
- Introduzione all'uso della cartoteca

Costo del materiale
–.–

Scadenza dell'iscrizione:
4 ottobre 1998

Kurs 68

Wie sichere und verbessere ich die Qualität im Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht?
Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Leitung:
Lidia Florin-Naber, Luxgasse 8A, 7206 Igis
Ursina Patt, Rossbodenstr. 33, 7015 Tamins

Zeit:
Mittwoch, 28. Oktober, 4. und 11. November 1998, 15.30 - 19.00 Uhr
Montag, 7. Dezember 1998
Dienstag, 12. Januar 1999
Mittwoch, 10. Februar 1999
Donnerstag, 11. März 1999
Freitag, 9. April 1999
Montag, 10. Mai 1999
Dienstag, 8. Juni 1999
jeweils um 18.00 - 21.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Die Teilnehmerinnen...
- setzen sich mit dem Anforderungsprofil einer innovativen Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin auseinander
- optimieren ihre Unterrichtsqualität
- arbeiten im Team
- können die Erkenntnisse im Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht umsetzen

Kursinhalt:
- Welche Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen benötigt eine Lehrperson im koedukativen Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht?
- Wie lerne ich, wie lehre ich, wie lernen meine Schülerinnen und Schüler?
- Wann eigenen sich welche Lehr- und Lernformen in unseren Fachbereichen?
- Wie organisiere und plane ich meinen Unterricht?
- Wie kann ich meine Schülerinnen und Schüler ganzheitlich fördern?
- Konkrete Unterrichtshilfen für den eigenen Unterricht erstellen.

Bitte beachten:
Wünschenswert Anmeldung im Team. Teambildung ist aber auch im Kurs möglich.

Materialkosten:
noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 140.–

Anmeldefrist:
28. September 1998

Kurs 69

Eigenständiges Lernen fördern
Adressaten: Lehrpersonen der Oberstufe

Leitung:
Michael Zutafern, Pädagogische Hochschule St. Gallen, Notkerstr. 27, 9004 St. Gallen

Zeit:
Mittwoch, 13. Januar, 10. Februar 1999
14.00 - 20.00 Uhr mit einer Verpflegungspause

Ort:
Chur

Kursinhalte:
Wenn Jugendliche die eigene Arbeit begutachten und über ihr Lernen nachdenken, nutzen und trainieren sie eine wichtige Fähigkeit: Metakognition. Dieses Nachdenken über das eigene Denken ist in der psychologischen Forschung als eine bedeutende Voraussetzung für effizientes und eigenständiges Lernen untersucht und seine Wirkung belegt worden. Daraus lassen sich einige Ideen für die Förderung solcher «Hilfe zur Selbsthilfe» ableiten. Anhand von Ergebnissen und dokumentierten Unterrichtsbeispielen aus unserem Nationalfondsprojekt über «Eigenständig Lernende» können wir einen Einblick in die Chancen, aber auch Grenzen des «Eigenständigen Lernens» geben.
In 18 Klassen verschiedener Schulstufen und in unterschiedlichen Fächern haben Lehrerinnen und Lehrer zwei Jahre lang Lernreflexionen bei ihren Schülerinnen und Schülern gefördert. Gute Lerner wissen nicht nur mehr, sondern sie planen ihr Lernen zielgerichteter, überwa-

chen den Lernprozess und kontrollieren den erreichten Leistungsstand. In der Projektklassen wurde versucht, Forschungsergebnisse der Kognitionspsychologie im Schulalltag umzusetzen. Die Lehrerinnen und Lehrer regten ihre Schüler an, Lernerfahrungen zu protokollieren und für das Weiterlernen zu nutzen. Besonderen Wert legten Sie dabei darauf, dass sich die Schüler dieses Wissen über ihr eigenes Lernen zusammen (z. B. in Lernpartnerschaften) erarbeiteten, um voneinander zu profitieren und gemeinsam weiterzukommen.
Am ersten Kurstag werden das Konzept «Metakognition» und Möglichkeiten zur Förderung von Lernen und Lernreflexion vorgestellt. Wir möchten Ihnen am Schluss dieser Einführung vorschlagen, zusammen mit einem Kollegen bzw. einer Kollegin, solche Methoden selbst zu erproben und dies zu dokumentieren. Am zweiten Kurstag, der 4 Wochen später stattfindet, werden wir dann zusammen ihre Erfahrungen analysieren, kritische Fragen besprechen und die Themen «Lernförderung» und «Lernen im Dialog» vertiefen.

Materialkosten:
noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 50.–

Anmeldefrist:
13. Dezember 1998

LEHRPLAN

Kurs 86

ITALIENISCH für Lehrkräfte aller Stufen

Leitung:
Ada und Thomas Michel-d'Auria, Plessurquai 49, 7000 Chur

Zeit:
12 Abende ab Donnerstag, 3. September 1998 von 19.00 - 21.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
- Konversation (Sicherheit im Sprachgebrauch)
- zusätzlich Grammatik oder Kultur

Kursinhalt:
- Aktuelle Themen zu Land und Leuten in Italien
- Persönliche Lektüren

Kurskosten:
Fr. 20.– für Kursmaterial

Anmeldefrist:
12. August 1998

Kurs 87

Zum Lesen und Schreiben motivieren
Adressaten: Lehrpersonen 1.–3. Schuljahr

Leitung:
Ariane Bearth-Riatsch, Salisstr. 10, 7000 Chur
Barbara Riedi, Segantinistr. 22, 7000 Chur

Zeit:
Donnerstag, 14./21. Januar 1999
18.00 - 21.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, weitere Kurseinheiten anzuhängen zur vertieften Arbeit an der Thematik.

Ort:
Thusis

Kursziel:
Möglichkeiten kennen lernen, wie man Stolpersteine beim Zugang zum Lesen und Schreien aus dem Weg räumen kann.

Kursinhalt:
- Informationen über neuere Erkenntnisse aus der Praxis und Theorie zum Thema Lesen und Schreiben
- Einbringen der eigenen Erfahrungen mit Lesen und Schreiben im Unterricht
- Umsetzungsmöglichkeiten der neueren Forschungsergebnisse in den Schulalltag.

Materialkosten:
noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Anmeldefrist:
14. Dezember 1998

Kurs 88

Neu zum Lesen und Schreiben motivieren
Adressaten: Lehrpersonen 4. - 6. Schuljahr

Leitung:
Ariane Bearth-Riatsch, Salisstr. 10, 7000 Chur
Barbara Riedi, Segantinistr. 22, 7000 Chur

Zeit:
Donnerstag, 28. Januar und 4. Februar 1999, 18.00 - 21.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, weitere Kurseinheiten anzuhängen zur vertieften Arbeit an der Thematik

Ort:
Thusis

Kursziel:
Möglichkeiten kennen lernen, wie man erlahmte Motivation zum Lesen und Schreiben neu beleben kann.

Kursinhalt:
- Informationen über neuere Erkenntnisse aus der Praxis und Theorie zum Thema Lesen und Schreiben
- Einbringen der eigenen Erfahrungen mit Lesen und Schreiben im Unterricht
- Umsetzungsmöglichkeiten der neueren Forschungsergebnisse in den Schulalltag.

Materialkosten:
noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Anmeldefrist:
28. Dezember 1998

Kurs 89

Einführung in das neue Italienisch-Lehrmittel «Orizzonti» für die Oberstufe der Volksschule
Adressaten: Lehrpersonen auf der Oberstufe (7 - 9)

Bitte beachten: Bei diesem Kurs handelt es sich um einen «Holkurs» d.h. eine Gruppe von mindestens 8 Lehrpersonen kann diesen Kurs in der entsprechenden Region organisieren. Kontaktperson: Hans Finschi, Tel. 081/ 257 27 35, Fax 081/ 257 27 35, E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Wichtig: Bei weniger als 8 Teilnehmenden, kann die Kursleitung nicht durch die kantonale Lehrerfortbildung entschädigt werden. In diesem Falle wenden Sie sich bitte an Lorenz Foffa, Schulhaus, 7220 Schiers, Fax 081/ 328 12 62.

Leitung:
Irma Baumann, Dreibündenstr. 86, 7000 Chur
Lorenz Foffa, Sekundarlehrer, Bluomenacherweg 37 K, 7220 Schiers
Luzius Gubser, Aussergasse, 7494 Wiesen
Richard Hänzi, Oberdorf, 7435 Splügen

Zeit:
3 Kursstunden, Termin nach Vereinbarung

Ort:
Ort nach Vereinbarung

Kursziele:
- Das neue Lehrmittel «Orizzonti» kennenlernen.
- Pädagogische und didaktische Ziele erkennen und verstehen.

Kursinhalte:
- Aufbau des Lehrmittels
  - Gesamtkonzeption
  - Lehrwerkteile
- Methodisch-didaktische Zielsetzungen
  - Interaktive Schulung der Grundfertigkeiten
  - Förderung der Lernerautonomie

Materialkosten:
noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 20.–

Anmeldefrist:
10. August 1997

Kurs 90

Neu zum Lesen und Schreiben motivieren
Adressaten: Lehrpersonen 7. - 9. Schuljahr

Leitung:
Ariane Bearth-Riatsch, Salisstr. 10, 7000 Chur
Barbara Riedi, Segantinistr. 22, 7000 Chur

Zeit:
Donnerstag, 10./17. März 1999
18.00 - 21.00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, weitere Kurseinheiten anzuhängen zur vertieften Arbeit an der Thematik

Ort:
Thusis

Kursziel:
Möglichkeiten kennen lernen, wie man Lese- und Schreibunlust von Lese- und Schreibschwäche unterscheiden und die Probleme gezielt angehen kann.

Kursinhalt:
- Informationen über neuere Erkenntnisse aus der Praxis und Theorie zum Thema Lesen und Schreiben
- Einbringen der eigenen Erfahrungen mit Lesen und Schreiben im Unterricht
- Umsetzungsmöglichkeiten der neueren Forschungsergebnisse in den Schulalltag.

Materialkosten:
noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Anmeldefrist:
10. Februar 1999

Kurs 110

Strommarktöffnung – Abnehmer am Beispiel der Verkehrsbetriebe Davos
Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Organisation:
Andrea Lötscher, Amt für Energie, Chur
Lorenz Foffa, Schiers

Leitung:
Jürg Litscher, Direktor Elektrizitätswerk Davos
Fred D'Alberti, Leiter Verkehrsbetriebe Davos

Zeit:
Mittwoch, 4. November 1998
14.00 - 17.30 Uhr

Ort:
Davos

Kursinhalte:
- Strommarktöffnung, was ist das?
  - Marktöffnung in der EU
  - Auswirkungen auf die Schweiz
  - Was bedeutet die Strommarktöffnung für das EW Davos?
  - Wie wirkt sich die Strommarktöffnung für den Kunden aus?
  - Diskussion
- Besichtigung der Leitstelle (Kommandozentrale) des EW Davos
- Besichtigung der Verkehrsbetriebe Davos und deren Holzschnitzelheizzentrale

Kursbeitrag:
Fr. 20.–

Anmeldefrist:
4. September 1998

Kurs 111

Energie 2000 – Ziel und Zweck
Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:
Dr. Hans-Luzius Schmid, Bundesamt für Energie
Cornelia Brandes, Ressort Öffentliche Hand Energie 2000
Balz Lendi, Amt für Energie
Willy Altermatt, RhB
Ernst Mannes, RhB

Organisation:
Andrea Lötscher, Amt für Energie
Lorenz Foffa, Schiers

Zeit:
Mittwoch, 18. November 1998
13.30 - 17.45 Uhr

Ort:
Landquart

Kursinhalt:
- Ziel und Zweck von Energie 2000; Wie weiter nach dem Jahre 2000?
- Was bietet das Ressort öffentliche Hand von Energie 2000?
- Wie setzt der Kanton Graubünden die Ziele von Energie 2000 um?
- Vorstellung von vorhandenen Unterrichtsmittel zum Thema Energie
- Vereinalinie Prättigau – Unterengadin: Stand des Projektes, zwei Jahre vor der Eröffnung
- Besichtigung Werkstatt und Lokomotive mit Rekuperationstechnik

Kursbeitrag:
Fr. 20.–

Anmeldefrist:
18. September 1998

Kurs 115

Keines zu Klein, sicher zu sein! Spiele zur Sicherheitserziehung und frühen Bewegungsförderung
Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen der Unterstufe, Mitglieder von Kindergartenkommissionen, Schulbehörden

Kursleitung:
Eveline Solenthaler-Keller, Spielpädagogin, Waldstrasse 649, 9465 Salez

Zeit:
Donnerstag, 12. November 1998
18.00 - 21.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursprogramm:
Die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu lancierte 1995 eine neue Kampagne zur Verhütung von Kinderunfällen. In diesem Zusammenhang wurde eine Spielekartei geschaffen, die über 100 Spiele zur Bewegungsförderung enthält. Bei vielen Unfällen spielen motorische Defizite eine Rolle. Durch spielerische Bewegungsförderung werden nicht nur die motorischen Fähigkeiten der Kinder verbessert, sondern auch die Unfallzahlen sinken deutlich, wie das eine Untersuchung in Frankfurter Kindergärten 1990 belegte.

Kursinhalt:
- Bewegung als langfristige Grundlage der Gesundheit
- Bewegung als Teil einer ganzheitlichen Entwicklung
- Spiele zur Förderung der Wahrnehmung, der Konzentration und der Geschicklichkeit
- Einführung und Erproben der Spielekartei (Kostenlose Abgabe an alle TN)
- Geeigneter Einsatz im Kindergarten- und Schulalltag

Kursbeitrag:
Fr. –.–

Anmeldefrist:
12. Oktober 1998

Kursträger:
bfu

Kurs 116

Lebensraum Schule
Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen (inkl. KG, HAL/HWL), Schulbehörden, Schulabwarte

Leitung:
Dr. Barbara Sieber, Stiftung Umweltbildung Schweiz, Steinweg 43, 4142 Münchenstein

Zeit:
Mittwoch, 16. September 1998
14.00 - 17.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
- Lebensnah, praxisorientiert und zukunftsgerichtet lehren und lernen
- Die Schule nach eigenen Bedürfnissen gestalten
- Mit Kollegen und Kolleginnen gemeinsame Sache machen
- Mit Schülerinnen und Schülern zusammen etwas anpacken

Kursinhalt:
Der Kurs will motivieren und mithelfen, Schulen zu lebendigen und lebensnahen Lern- und Lebensräumen zu gestalten. Gemeinsam entwickeln wir Ideen und Möglichkeiten für eine Schule, in der ein sorgfältiger und sorgsamer Umgang mit Menschen und Ressourcen erfahren und erprobt werden kann.

Materialkosten:
Fr. 10.–

Kursbeitrag:
Fr. 20.–

Anmeldefrist:
29. August 1998

Kurs 117

Ist Aus- und Weiterbildung in Europa für unsere Jugend bald ein unerfüllbarer Traum?

Diese und andere Antworten bekommen Sie an der Veranstaltung:
Der Weg der Schweiz in Europa «Bilaterale Verhandlungen»

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Kursorganisator:
Verein Jugend und Wirtschaft, Thalwil, in Zusammenarbeit mit der kantonalen Lehrerfortbildung Graubünden

Leitung:
Brigitte Möhr, Verein Jugend und Wirtschaft, Postfach 3129, 8806 Thalwil

Zeit:
Mittwoch, 30. September 1998
14.00 - 17.00 Uhr

Ort:
Chur

Programm:
Das detaillierte Programm erhalten Sie nach der Anmeldung.

Kursbeitrag:
Fr. 20.–

Anmeldefrist:
30. August 1998

Kurs 121

Der Maus auf der Spur... (A)

Kursleitung:
Flurin Camenisch, Bündner Natur-Museum, Masanserstr. 31, 7000 Chur

Zeit:
23. September 1998
14.00 bis 17.30 Uhr

Ort:
Churer Rheintal

Kursziel:
Die Vielfalt unserer kleinsten Säugetiere und deren verborgenes Leben genauer kennenlernen. Die Maus als interessantes Schulthema für den Naturkunde-Unterricht entdecken.

Kursinhalt:
An diesem Nachmittag werden verschiedene typische Lebensräume von «Mäusen» durchstreift und nach Spuren oder sogar nach lebenden Tieren Ausschau gehalten. Damit verbunden wird der Frage nachgegangen: Was ist eigentlich eine Maus?, welche Bedeutung haben sie in der Natur? usw. Daneben soll aber auch das Verhältnis Maus–Mensch zur Sprache kommen: als Micky Mouse verehrt – als Schädling brutal verfolgt. Diese Exkursion ist eine der vielen Rahmenveranstaltungen zur Sonderausstellung des Bündner Natur-Museums zum Thema «Nur eine Maus...».

Materialkosten:
Kosten für Kursunterlagen noch nicht bekannt.

Kursbeitrag:
Fr. 20.–

Anmeldefrist
23. August 1998

LEHRPLAN UMWELT

Kurs 126

Wandel – Veränderungen – Entwicklungen: Siddharta – Eine Entdeckungsreise am Fluss
Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen inkl. Kindergarten

Leitung:
Hansruedi Berger, Aeuli 439,
7222 Mittellunden
Daniel Müller, Im Kaiser, 7208 Malans

Zeit:
Variante A: Mittwoch, 30. September 1998, 14.00-22.00 Uhr
Variante B: Es besteht aber auch die Möglichkeit, den Kurs als Erlebniswochenende (Samstag, 26. September 12.00 bis Sonntag, 27. September 1998 abends) im Quellgebiet der Landquart (Vereina Gebiet-Silvretta Gletscher) zu organisieren.
Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welche Variante Sie bevorzugen!

Ort:
Prättigau

Kursziel:
Aufzeigen und entdecken der vielfältigen Möglichkeiten, um einen Fluss in seiner Ganzheit zu erleben, erfahren, teilen, begreifen und bestaunen.

Kursinhalt:
- sehen, hören, erleben, empfinden, philosophieren, dokumentieren
- Es wird Wert darauf gelegt, die Flusslandschaft erlebnisorientiert, spannend und ganzheitlich zu erleben.
- Erfahrungen aus dem preisgekrönten Projekt «Siddharta» für die Schule nutzbar zu machen.
- Mut und Begeisterung wecken, mit der eignen Klasse selbst aktiv zu werden.

Kursbeitrag:
Fr. 40.–

Anmeldefrist:
26. August 1998

LEHRPLAN

Kurs 132

Einführung in Mathematik 3 und Mathematik 4 (Primarschule)
Adressaten: Lehrpersonen der 3. – 4. Klasse

Leitung:
Helmar Lareida, 7107 Safien-Platz
Heinz Zimmerli, Gruoba,
7109 Safien-Thalkirch

Zeit + Ort:
Zernez: Kurs 132.2: Mittwoch, 2. September 1998, 14.00 - 17.00 Uhr

Kursziel:
- Die neuen Mathematiklehrmittel 3 und 4 kennenlernen
- Die methodischen und didaktischen Schwerpunkte erkennen und verstehen

Kursinhalt:
- Aufbau der Lehrmittel
- Gegenüberstellung «Wege zur Mathematik 3 resp. 4» und «Mathematik 3 resp. 4»
- Terminologie
- Hinweise zu einzelnen Inhalten
- Jahresplanung
- Rechenspiele

Kurskosten:
noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 20.–

Anmeldefrist:
15. August 1998

Corso 138

Primi passi con il computer: (corso base per principianti)
Livello: Maestre scuola dell'infanzia o insegnanti di scuola elementare

Responsabile:
Losa Romano, 6535 Roverdo

Data:
venerdì 13 novembre 1998, 19.30 - 21.20
sabato 14 novembre 1998, 08.30 - 11.30
verendì 20 novembre 19.30 - 21.20
sabato 21 novembre 08.30 - 11.30

Luogo:
Roveredo

Programma del corso:
Corso base con approccio semplice al computer sulla base del programma ClarisWorks.
Particolare accento verrà posto sui seguenti settori:
- funzionalità generali del PC
- elementi fondamentali del programma Works
  - elaborazione testi
  - foglio eletronico
  - disegno e grafica
  - database
- creazione di fogli di lavoro adattabili alla scuola dell'infanzia e alle scuole elementari.

Costo del materiale:
ca. fr. 20.–

Contributo al corso:
fr. 50.–

Scadenza dell'iscrizione:
13 ottobre 1998

KOMI

Kurs 139

Einführung in das neue ilz-Lehrmittel «Informatik und Gesellschaft»
Adressaten: Lehrpersonen der Oberstufe (7. - 9. Schuljahres)

Leitung:
Fachkräfte der Kadergruppe Informatik

Zeit:
1 Nachmittag während des Schuljahres 1998/99

Ort:
Chur, Davos, Ilanz, Thusis, Zernez

Programm:
Einführung in das neue ilz-Lehrmittel Input-Informatik und Gesellschaft.
Beachten: Die detaillierten Angaben zu diesen Veranstaltungen werden zu gegebener Zeit durch regionale Rundschreiben bekanntgegeben.

KOMI

Kurs 144

Fortsetzungskurs ClarisWorks 5.0
Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:
Roland Grigioni, Via Quadras 61,
7013 Domat/Ems

Zeit:
Donnerstag, 5./12./19./26. November, 3. Dezember 1998, 18.15 - 21.15 Uhr

Ort:
Domat/Ems

Kursziel:
Sie arbeiten bereits mit dem Programm ClarisWorks und möchten gerne Ihr Werkzeug effizienter einsetzen und viele Tips und Tricks kennenlernen. Weiter haben Sie Interesse, Ihre Arbeitsabläufe in Schule, Verein und Privat zu rationalisieren, dann ist dieser Kurs genau das richtige für Sie!
ClarisWorks ist zu einem mächtigen Werkzeug herangewachsen, das auch dem anspruchsvollen Lehrer mit seiner reichhaltigen Funktionalität ungeahnte Möglichkeiten bietet.

Angesprochen sind sowohl Macintosh-, als auch Windows-Anwender-Innen.
Am Kurs werden Macintosh-Computer eingesetzt.

Voraussetzungen:
- **Kurs Einführung in die Informatik**
- **Aufgebaut wird auf dem Anwenderkurs (Einführungskurs in ClarisWorks)!**

Kursinhalt:
1. Textverarbeitung (Vorlagen, Makros, Textbausteine, Schriftstile definieren, Tabulatoren) und Seitengestaltung (Formulare)
2. Verwalten von Daten (Adressen, Noten, Videothek, Sporttag)
3. Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation (Kassabuch mit Kontierung, Verlegen und Abonnieren)
4. Arbeit mit Bildern (Scannerbedienung und/oder Bilderbibliotheken) Bildbearbeitung mit Photoshop

Materialkosten:
Fr. 50.– für Kursunterlagen

Kursbeitrag:
Fr. 75.–

Anmeldefrist:
5. Oktober 1998

KOMI

Kurs 149

Einführung in die Informatik (auf Macintosh)
Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen und Fachrichtungen

Leitung:
Elio Baffioni, Eggerstr. 12, 7000 Chur

Zeit:
10 Abende jeweils am Dienstag und am Donnerstag:
15./17./22./24./29. September,
01./20./22./27./29. Oktober 1998
18.30 – 21.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
- Den Einstieg in die Computerwelt eröffnen
- Dem Medium EDV/Computer gegenübertreten und damit vertraut werden
- Alltägliche Arbeiten mit Hilfe des Computers erledigen können

Kursinhalt:
Arbeit mit der Anwendersoftware Claris Works in den klassischen Einsatzgebieten: (ca. 2/3 der Zeit)
- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Kurskosten:
Fr. 40.–

Kursbeitrag:
Fr. 150.–

Anmeldefrist:
15. August 1998

KOMI

Kurs 150

Einführung in die Informatik (auf Windows)
Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen und Fachrichtungen

Leitung:
Benno Stanger, Via Calanda 27,
7013 Domat/Ems

Zeit:
10 Mittwochabende ab 9. Sept. 1998
18.30 - 21.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
- Den Einstieg in die Computerwelt eröffnen
- Dem Medium EDV/Computer gegenübertreten und damit vertraut werden
- Alltägliche Arbeiten mit Hilfe des Computers erledigen können

Kursinhalt:
1. Einführung und Orientierung in folgenden Bereichen (ca. 1/3 der Kurszeit):
   - Anwendungen und Erscheinungsformen von Computern im täglichen Leben
   - Aufbau und Funktionsweise von Computern
   - Anwenderprogramme und Systemsoftware
2. Arbeit mit der Anwendersoftware ClarisWorks in den klassischen Einsatzgebieten (ca. 2/3 der Kurszeit):
   - Grafik
   - Textverarbeitung
   - Tabellenkalkulation
   - Datenverwaltung

Kurskosten:
Fr. 40.—

Kursbeitrag:
Fr. 150.—

Anmeldefrist:
15. August 1998

KOMI

Kurs 151

Anwenderkurs mit ClarisWorks auf Windows-Computern
Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen und Fachrichtungen

Einführung und Vertiefung im multifunktionalen Programm ClarisWorks 5.0

Obwohl der Kurs auf MS-DOS Computern (Windows) gehalten wird, kann der Kurs von Benutzern beider Computersysteme besucht werden, da die Software ClarisWorks völlig identisch mit der Version von Macintosh ist.

Leiter:
Benno Stanger, Via Calanda 27,
7013 Domat/Ems

Zeit:
8 Mittwochabende ab 13. Januar 1999
18.30 - 21.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Die Teilnehmerinnen und -teilnehmer sind nach diesem Kurs in der Lage, die alltäglichen am Lehrerarbeitsplatz anfallenden Administrations- und Vorbereitungstätigkeiten effizient mit dem Computer auszuführen.

P.S. ClarisWorks ist auch die von der PIVO empfohlene Schülerarbeitsplatz-Software im Kanton Graubünden.

Kursinhalt:
1. Textverarbeitung und Seitengestaltung (Korrespondenz, Arbeitsblätter)
2. Verwalten von Daten (Adressen, Noten, Videothek etc.) und die damit verbundene Ausgabe auf Listen
3. Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation (einfache mathematische Beispiele und Alltagsanwendungen wie Kassabuch, Bankrechnen, div. Abrechnungen; Erstellen von Diagrammen).
4. Datentransfer zwischen den verschiedenen Programmteilen, z.B. zum Erstellen von Serienbriefen.
5. Arbeit mit Bildern/Zeichnungen

Kurskosten:
Fr. 30.– für Kursunterlagen

Kursbeitrag:
Fr. 120.–

Anmeldefrist:
13. Dezember 1998

KOMI

Kurs 152

Informatik: Computer im Sprachunterricht
Adressaten: Oberstufenlehrer, die Sprachen unterrichten

Leitung:
Gustin Men, Burgstr. 27, 7012 Felsberg
Wasescha Mario, Bergstr., 7012 Felsberg
Nigg Josef, Salavis, 7204 Untervaz

Zeiten und Orte:
Flims: Kurs 152.1 Mittwoch, 16. September 1998
14.00–18.00 Uhr
Chur: Kurs 152.2. Mittwoch, 4. November 1998
14.00–18.00 Uhr

Kursziel:
Einsatzmöglichkeiten des Computers im Sprachunterricht (D, F, E) kennen und nutzen.

Kursinhalt:
Im Fachbereich Deutsch wird der Einsatz des Computers unter folgenden drei Gesichtspunkten vorgestellt:
- Umgang mit Information
- Lernsoftware Revoca / TUT, kleiner Helfer im Alltag
- Schreiben mit dem Computer

Auf dem Gebiet der Fremdsprachen werden verschiedene Programme gezeigt:
- Multimediale Programme (Non-Stop Englisch, Revoca)
- Grammatikübungen in Französisch und Egnlisch von Revoca
- Lehrmittelbezogene Software (Ready for Englisch, No-Stop Englisch, Découvertes)
- Lehrmittelunabhängige Software zu Französisch und Englisch

Kurskosten:
Fr. 20.– für Kursunterlagen

Kursbeitrag:
Fr. 20.–

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn

KOMI

Kurs 153

Informatik: Messen, Steuern und Regeln, Automation
Adressaten: Lehrpersonen der Volksschule-Oberstufe (7. - 9. Klasse)

Leitung:
Martin Bischoff, Anemonenweg 4, 7000 Chur
Roland Grigioni, Via Quadras 61, 7013 Domat/Ems

Zeit:
Mittwoch, 18./25. November 1998
14.00 - 18.00 Uhr

Ort:
Domat/Ems

Kursziel:
Schülerinnen und Schüler sollen sich bewusst werden, dass unsere Umwelt in Haushalt, Freizeit, Verkehr und Industrie mehr und mehr von Steuer-, Mess- und Regeltechnik («MSR») kontrolliert wird. MSR ist auch Voraussetzung für die weitverbreitete Automation von Prozessen.
Die Thematik dieses Kurses ist ein Zusatzthema im Rahmen des Informatik-Lehrplanes und eignet sich ausgezeichnet für die handlungsorientierte Durchführung mit Technikmodellen im Technischen Praktikum.

Kursinhalt:
Kursschwerpunkt ist der handlungsorientierte Zugang zum Thema mit Hilfe von Technik-Modellen (System: Lego Dacta). Modelle werden gebaut, an den Computer angeschlossen und über diesen gesteuert und geregelt. Dadurch gewinnen wir grundlegende Einsichten in das Steuern und Regeln und in die Automation.

1. Im ersten Teil des Kurses erhalten die TeilnehmerInnen eine Einführung in das Baukastensystem Lego Dacta und dessen Programmierung.
2. Die Kursteilnehmer können anschliessend in Zweiergruppen ein eigenes Projekt realisieren. Sie werden dabei durch die beiden Kursleiter unterstützt.
3. Hinweise für die lehrplanmässige Umsetzung der Thematik im Unterricht, auf Materialien und Lehrmittel, sowie auf Alternativen zum Kauf von Technikmodellen vervollständigen den Kurs.

Kurskosten:
Fr. 50.– für Kursmaterial

Kursbeitrag:
Fr. 40.–

Anmeldefrist:
18. Oktober 1998

KOMI

Kurs 154

Informatik: Computeranwendungen im Rechenunterricht von Real- und Sekundarschule
Adressaten: Real- und Sekundarlehrerinnen und -lehrer

Leitung:
Martin Bischoff, Anemonenweg 4, 7000 Chur (Chur)
Franz Bossi, Giacomettistr. 124, 7000 Chur (Chur)
Peder Brenn, Cresta, 7415 Pratval (Thusis)
Andrea Caviezel, Lärchwaldweg 443, 7430 Thusis (Thusis)

Zeiten + Orte:
Thusis: Kurs 154.1: Montag, 19. und 26. Oktober 1998
18.15 – 21.00 Uhr
Chur: Kurs 154.2: Freitag, 30. Oktober und 13. November 1998
17.15 – 20.00 Uhr

Kursinhalt:
Der Kurs vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des Computers im Rechenunterricht und hilft den Teilnehmern, diese im Unterrichtsalltag zu verwirklichen. Das Erfahren und Üben, wie Tabellenkalkulationsprogramme bei der täglichen Arbeit mit Lehrmitteln eingesetzt werden können, bildet den Schwerpunkt des Kurses. Der Kurs wird für Sekundar- und Reallehrkräfte gemeinsam durchgeführt, in den lehrmittelspezifischen Teilen wird jedoch in zwei Gruppen gearbeitet.

Kurskosten:
Fr. 20.– für Kursmaterial

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn

KOMI

Kurs 155

Informatik: Computeranwendungen im Geometrieunterricht von Sek. und Real (Cabri-géomètre)
Adressaten: Real- und Sekundarlehrerinnen und -lehrer

Leitung:
Duri Denoth, Bröl 27, 7546 Ardez (Zernez)
Nicolas Fontana, Chaflur, 7558 Strada (Zernez
Peder Brenn, Cresa, 7415 Pratval (Thusis)
Andrea Caviezel, Lärchwaldweg 443, 7430 Thusis (Thusis)
Martin Bischoff, Anemonenweg 4, 7000 Chur (Chur)
Franz Bossi, Giacomettistr. 124, 7000 Chur (Chur)

Zeiten + Orte:
Zernez: Kurs 155.1: Mittwoch, 28. Oktober und 4. November 98
14.00 - 17.00 Uhr
Chur: Kurs 155.2: Freitag, 6. und 20. November 1998
17.15 - 20.00 Uhr
Thusis: Kurs 155.3: Montag, 9. und 16. November 1998
18.15 - 21.00 Uhr

Kursziel:
Der Kurs vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des Computers im Geometrieunterricht und hilft den Teilnehmern, diese im Unterrichtsalltag zu verwirklichen. Das Erfahren und Üben, wie der Cabrigéomètre bei der täglichen Arbeit mit den Lehrmitteln eingesetzt werden kann, bildet den Schwerpunkt des Kurses. Der Kurs wird für Sekundar- und ReallehrerInnen gemeinsam durchgeführt, in den lehrmittelspezifischen Teilen wird jedoch in zwei Gruppen gearbeitet.

Kurskosten:
Fr. 20.– für Kursunterlagen

Kursbeitrag:
Fr. 30.—

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn

Corso 159

Introduzione al mondo del computer: anche nell'informatica la creatività é di casa
Livello: Maestre della scuola dell'infanzia o insegnanti di elementare

Responsabile:
Pierluigi Crameri, 7745 Li Curt
Danilo Nussio, Ginetto, 7743 Brusio

Data:
venerdì 2 ottobre 1998, 19.30 - 22.30
sabato 3 ottobre 1998, 08.30 - 11.30
venerdì 9 ottobre 1998, 19.30 - 22.30
sabato 10 ottobre 1998, 08.30 - 11.30

Luogo:
Poschiavo

Programme del corso:
obiettivi:
- approccio semplice al mondo del computer
- acquisizione delle conoscenze di base del programma clarisworks 5
- internet e il mondo virtuale

Il corso é indirizzato in modo particolare agli insegnanti / alle insegnanti che conpiono i loro primi passi nel mondo informatico.
In questo corso verranno evidenziate:
- le varie funzionalità di un computer
- le molteplici possiblità offerte da clarisworks 5, applicazione che viene utilizzata nell'ambito dell'insegnamento nelle scuole grigioni
- le potenzialità che il mondo di internet offre ai suoi utenti

Costo del materiale:
fr. 20.–/30.–

Contributo al corso:
fr. 60.–

Scadenza dell'iscrizione:
2 settembre 1998

Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

Kurs 161

Kunst und Schule: Museumspädagogische Lehrerfortbildung im Kunstmuseum
Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen inkl. Kindergarten

Leitung:
Franziska Dürr-Reinhard, Bündner Kunstmuseum, Postplatz, 7000 Chur

Zeit:
Mittwoch, 6. Mai, 24. Juni, 26. August, 30. September,
9. Dezember 1998 jeweils von 17.00 – 19.00 Uhr

Ort:
Chur

Programm:
Einführungen in die aktuelle Ausstellung des Bündner Kunstmuseums: Vom «Ersten Schulmittwoch im Monat» zu neuen Ufern: 1998 wird für Lehrerpersonen und Kindergärtnerinnen kurz nach Ausstellungseröffnung eine Fortbildungsveranstaltung angeboten. Die Termine der Lehrerfortbildung richten sich also in diesem Jahr nach den Daten der Ausstellungen. Damit möchten wir Sie einladen, mit Ihrer Klasse die aktuellen Ausstellungen zu besuchen. Bei der Einführung für Lehrpersonen soll sowohl Platz sein für das eigene Kennenlernen der Werke sowie für Inspiration zur Kunstvermittlung im Unterricht.
Die Veranstaltungen finden mittwochs vom 17.00 - 19.00 Uhr statt. Sie können einzeln oder in Fortsetzung besucht werden.

Die Themen der Ausstellungen:

6. Mai: Im Reich der Zeichnung:
Zu den Zeichnungen aus dem Aargauer Kunsthaus finden wir mit Leichtigkeit einen Zugang für den Unterricht, denn auch für Kinder und Jugendliche ist die Zeichnung ein wichtiges Ausdrucksmittel.

24. Juni: Giovanni Giacometti in der Schule:
Präsentation des Giacometti-Ideenheftes zum Bilder-Spiel; mit Beiträgen von Lehrpersonen und Schülerinnen / Schülern.

26. August: Emil Nolde, Aquarelle:
Ein Farbenfest zum Wolkenhimmel.

30. September: Lenz Klotz, Druckgraphik:
Linien, Abstraktion, Ordnung und Chaos: Wege und Brücken zu ungegenständlichen Bildern

9. Dezember: Jahres-Ausstellung:
Sinnliches zu den neuen Werken der Bündner Künstlerinnen und Künstler.

Anmeldefrist:
mindestens 1 Tag vor der jeweiligen Veranstaltung: Tel. 081/ 257 28 72

LEHRPLAN

Kurs 169

Singen/Musik auf der Oberstufe
Adressaten: Lehrpersonen der Oberstufe (7. - 9. Schuljahr)

Leitung:
Raimund Alig, Susenbühlstr. 84, 7000 Chur
Luzius Hassler, Oberfeld 3, 7012 Felsberg

Zeit:
Donnerstag, 28. Januar 1999, 18.30 - 21.30 Uhr
Mittwoch, 24. März 1999, 18.30 - 21.30 Uhr
Dienstag, 11. Mai 1999, 18.30 - 21.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Im Bewusstsein der Schwierigkeiten im Fach Singen/Musik auf der Oberstufe soll ein neues, vielfältiges Liedgut, in diversen musikalischen Bereichen eingesetzt, verschiedenste Wege aufzeigen, das musikalische Tun mit einer Klasse zu fördern. Der Kurs wird sich nach dem überarbeiteten Lehrplan richten.

Kursinhalt:
- Singen – Stimmbildung – Sprechen
- Bewegen – Gestalten – Tanzen
- Begleiten – Instrumentalkunde – Spieltechnik
- Hören – Betrachten
- Wirkung der Musik
- ⇨ Alle ausgewählten musikalischen Inhalte werden methodisch-didaktisch stufengerecht aufbereitet

Materialkosten:
Fr. 20.–

Kursbeitrag:
Fr. 45.–

Anmeldefrist:
28. Dezember 1998

Kurs 188

Kreatives Malen - Ausdrucksmalen, eine Einführung
Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen 1. – 6. Klasse

Leitung:
Ruth-Nunzia Preisig, Herrengasse 4, 7000 Chur

Zeiten + Orte:
Samedan: Kurs 188.1: Mittwoch, 9./23. September 1998, 14.00 - 17.00 Uhr
Ilanz: Kurs 188.2: Mittwoch, 4./18. November 1998, 14.00 - 17.00 Uhr
Chur: Kurs 188.3: Donnerstag, 14./28. Januar 1999, 18.30 - 21.30 Uhr
Klosters: Kurs 188.4: Samstag, 20. März 1999, 09.00 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Kursziel:
- Einführung in das Ausdrucksmalen.
- Wie entsteht eine kreative Atmosphäre?
- Material, Einrichtung und Auswirkungen kennenlernen.

Kursinhalt:
Die Phantasie ist ein wertvoller Schatz von jedem Kind. Kreativität ist ein Grundbedürfnis, das nach Verwirklichung verlangt. Zusammen sind Phantasie und Kreativität, hilfreiche Kräfte, wenn es darum geht, das eigene Leben zu gestalten und Wissen und Fähigkeiten in Tat umzusetzen.

Kurskosten:
Fr. 15.– für Material

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 189

Das Phänomen Farbe
Adressaten: PrimarlehrerInnen, KindergärtnerInnen, HandarbeitslehrerInnen

Leitung:
Elisabeth Stutz, Kiefernweg 12, 8057 Zürich

Zeiten + Orte:
Davos: Kurs 189.1: Freitag, 4. September 1998, 17.30 - 20.30 Uhr und Samstag, 5. September 1998, 09.00 - 12.00 und 13.30 - 14.30 Uhr
Chur: Kurs 189.2: Freitag, 6. November 1998, 18.00 - 21.00 Uhr und Samstag, 7. November 1998, 09.00 - 12.00 und 13.30 - 14.30 Uhr

Kursziel:
Bewussteres Wahrnehmen der Farben und ihre Wirkung im alltäglichen Bereich. Das Phänomen FARBE umsetzen im eigenen Unterricht.

Kursinhalt:
1. Das Gesetz der Farbharmonie aus ganzheitlicher Sicht: die 7 Farbkontraste (Farbtafeln und Dias)
2. Die Wirkung der Farben im
   - optischen
   - physiologischen
   - psychologischen Bereich
   (Farbtafeln und Dias)
3. Workshop: Konkrete Uebungen nach Wahl – für den Unterrichtsbereich von Unter-, Mittel- und Oberstufe
4. Zusammenfassung über die allgemeine Farbenlehre (Film)

Kurskosten:
Fr. 15.— für Kursmaterial

Kursbeitrag:
Fr. 35.—

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn

LEHRPLAN

Kurs 190

Jahresplanung im Bildnerischen Gestalten auf der Real- und Sekundarstufe
Adressaten: Lehrpersonen der Real- und Sekundarschule

Leitung:
Fritz Baldinger, Garglasweg 200 E, 7220 Schiers

Zeit:
Mittwoch, 16./30. September 1998
15.00 - 18.00 Uhr

Ort:
Ilanz

Kursziel:
Wir erarbeiten gemeinsam Kriterien, wie der Unterricht im Bildnerischen Gestalten aufgebaut werden kann und entwickeln daraus konkrete Aufgabenstellungen für die eigene Klasse.

Kursinhalt:
Informationen und gemeinsames Erarbeiten sollen uns anregen und Sicherheit geben, wie wir einen abwechslungsreichen und intensiven Gestaltungsunterricht planen und durchführen können. Folgende Fragen sollen uns Richtschnur sein:
- Wie gestalte ich den Unterricht im Laufe eines Jahres?
- Welche Gestaltungsziele sind wesentlich für meine Stufe?
- Was ist eine interessante Gestaltungsaufgabe?

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Anmeldefrist:
24. August 1998

LEHRPLAN

Kurs 191

Schwarz auf weiss: Arbeiten mit einer Grafik-Werkstatt
Adressaten: Lehrpersonen der 1. – 6. Klasse

Leitung:
Fritz Baldinger, Garglasweg 200 E, 7220 Schiers

Zeit:
Mittwoch, 4. November 1998
14.45 - 18.00 Uhr

Ort:
Zernez

Kursziel:
Mit einer «Grafik-Werkstatt» Schwarz-Weiss-Techniken ausprobieren und anwenden lernen

Kursinhalt:
Mit der Grafik-Werkstatt können Sie sich über die verschiedensten grafischen Darstellungstechniken orientieren, Ihnen unvertraute Techniken in Angriff nehmen oder bekannte vertiefen. Eine Vielzahl von Themen wird Sie anregen und Ideen für den Unterricht im Bildnerischen Gestalten geben. Sie erhalten die Unterlagen, um selbst für Ihre Klasse eine Werkstatt Grafik einzurichten. Unterlagen und Schachteln für die Werkstattkosten Fr. 20.–. Der vollständige Inhalt mit verschiedenen Werkzeugen kostet ca. Fr. 150.– und muss anschliessend selbst eingekauft werden.

Materialkosten:
Fr. 30.–

Kursbeitrag:
Fr. 20.–

Anmeldefrist:
4. Oktober 1998

LEHRPLAN

Kurs 211

Iglu bauen
Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:
Roland Hilfiker, Via Curtin Niregl, 7188 Sedrun

Zeit:
Samstag, 30. Januar 1999
08.00 - 12.00 und 13.30 - 16.00 Uhr

Ort:
Sedrun

Kursziel:
Nach dem Kurs sollten die Teilnehmerinnen und -teilnehmer fähig sein, selber ein Iglu zu bauen

Kursinhalt:
- Notwendige Hilfsmittel
- Schneebeschaffenheit
- Kältegraben
- Bauplatzvorbereitung
- Technik des Bauens
- Ausfugen und Schlussfinish

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Anmeldefrist:
30. November 1998

LEHRPLAN

Kurs 212

Schneeskulpturenbau
Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:
Sculptura St. Gallen, Beat Andreas Brunner, Heiligkreuzstr. 7, 9008 St. Gallen

Zeit:
Samstag, 6. Februar 1999
08.30 - 12.00 und 13.30 - 16.30 Uhr

Ort:
Arosa

Kursziel:
Vermitteln der Instruktionsfähigkeit von Schul-Schneeskulpturbautagen (polysportive Schulsporttage)
Leiten eines 1-wöchigen Projektes

Kursinhalt:
1. Kurze Einführung ins Thema (Geschichte)
2. Ablauf eines Schneeskulpturentages mitgestalten
3. Schrittweises Vorgehen
   - Skizzen/Modell
   - Schneehaufen erstellen (fachtechnisch)
   - Skulptur erarbeiten
   - Gebrauch von möglichen Werkzeugen
4. Gestaltung eines Wettbewerbes
5. Kriterien zur Bewertung
6. Auswertung des Tages

Kursbeitrag:
Fr. 50.– (inkl. Material)

Anmeldefrist:
3. Januar 1999

LEHRPLAN

Kurs 213

Weben auf Webstühlen für Anfängerinnen und Anfänger
Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:
Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

Zeit:
16 Mittwochabende ab 3. Februar bis 16. Juni 1999
17.00 - 19.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Ein einfaches themenbezogenes Webprojekt soll individuell geplant und realisiert werden.

Kursinhalt:
- Entwurfstechniken
- Erlernen der handwerklichen Grundlagen am Webstuhl

(Bereitschaft zu partnerschaftlichem Arbeiten wird vorausgesetzt.)
Die Webstühle stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach Absprache auch an anderen Wochentagen zur Verfügung.

Kurskosten:
noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 160.–

Anmeldefrist:
31. Dezember 1998

LEHRPLAN

Kurs 219

Bumerang – bauen, werfen, fangen
Adressaten: Lehrpersonen der 4.-6. Klasse

Leitung:
Albrecht Thomet, Saltinisstrasse 48, 7203 Trimmis
Dumeng Secchi, 7551 Ftan

Zeiten und Orte:
Chur: Kurs 219.1: Mittwoch, 20./27. Mai 1999, 16.00-19.00 Uhr
Davos: Kurs 219.4: Samstag, 5./19. September 1998, 11.00-15.00 Uhr

Kursziel:
Die TeilnehmerInnen sollen ihren selbstgebauten Bumerang sicher werfen und fangen können.

Kursinhalt:
- Weshalb «fliegt» ein Bumerang?
- Bumerangformen entwerfen
- Umsetzen des eigenen Entwurfs
- Oberflächengestaltung
- Wurftechnik im Freien

Kurskosten:
Fr. 10.– bis 20.– für Kursmaterial

Kursbeitrag:
Fr. 40.–

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn

LEHRPLAN

Kurs 233

Kunststoff: Lupenreines aus Acrylglas
Adressaten: Lehrkräfte der Mittel- und Oberstufe

Leitung:
Michael Grosjean, Segnesweg 8, 7000 Chur

Zeit:
Kursdaten zur Auswahl:
Kurs 1: Samstag, 05. September 1998
Kurs 2: Samstag, 07. November 1998
Kurs 3: Samstag, 21. November 1998
jeweils 9.00 - 15.00 Uhr

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Termin Sie den Kurs besuchen möchten.

Ort:
Chur

Kursziel:
Einführung in das Arbeiten mit Acrylglas. (Es braucht also keinerlei Voraussetzungen.)

Kursinhalt:
- Erlernen von folgenden Arbeitstechniken: Trennen, biegen, formen, bohren, verbinden und polieren.

Materialkosten:
Fr. 30.–

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Anmeldefrist:
21. August 1998

LEHRPLAN

Kurs 234

Kunststoff: Licht leiten, durchlassen, abschirmen: Ein Beleuchtungskörper aus Acrylglas
Adressaten: Lehrkräfte der Mittel- und der Oberstufe, welche den Grundkurs «Lupenreines aus Acrylglas» besucht haben

Leitung:
Michael Grosjean, Segnesweg 8, 7000 Chur

Zeit:
Kursdaten zur Auswahl:
Kurs 1: Samstag, 5. Dezember 1998
Kurs 2: Samstag, 29. Mai 1999
jeweils 09.00 - 15.00 Uhr mit einer Verpflegungspause

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Termin Sie den Kurs besuchen möchten.

Ort:
Chur

Kursziele:
- Bau eines Beleuchtungskörpers aus Acrylglas
- Anwendung sämtlicher Bearbeitungs- und Konstruktionsmöglichkeiten aus dem Grundkurs

Kursinhalte:
- Gestaltungsmöglichkeiten von Acrylglas im Bezug auf Lichtdurchlässigkeit
- Experimente mit verschiedenen Lichtquellen
- Wärmeentwicklung verschiedener Lichtquellen
- Konstruktionsmöglichkeiten

Materialkosten:
Fr. 20.– bis 40.– je nach Aufwand

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Anmeldefrist:
5. November 1998

LEHRPLAN

Kurs 235

Schmuck – Acrylglas in Verbindung mit andern Materialien
Adressaten: Lehrkräfte der Mittel- und der Oberstufe, welche den Grundkurs «Lupenreines aus Acrylglas» besucht haben

Leitung:
Michael Grosjean, Segnesweg 8, 7000 Chur

Zeit:
Kursdaten zur Auswahl:
Kurs 1: Samstag, 23. Januar 1999
Kurs 2: Samstag, 5. Juni 1999
jeweils 09.00 - 15.00 Uhr mit einer Verpflegungspause

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Termin Sie den Kurs besuchen möchten.

Ort:
Chur

Kursziele:
- Herstellung eines persönlichen Schmuckstückes aus Acrylglas (evtl. in Verbindung mit andern Materialien)
- Anwendung sämtlicher Bearbeitungs- und Konstruktionsmöglichkeiten aus dem Grundkurs

Kursinhalte:
- Welche Körperteil soll geschmückt werden, welche Bedingungen muss das Schmuckstück erfüllen?
- Auswählen von ansprechenden Materialien
- Experimentieren mit Materialverbindungen
- Entwurfsarbeit
- Planung der Arbeitsschritte
- Ausführung

Materialkosten:
Fr. 20.–, Mehrkosten nach Aufwand

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Anmeldefrist:
23. Dezember 1998

Kurs 251

«Vom Skisport zum Schneesport»
Materialtests – Ausgangslage für eine kritische Auseinandersetzung mit neuen Trends
Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen

Leitung:
Schulturnkommission Graubünden
Sportamt Graubünden
Richard Riedi, Bergstrasse 3, 7012 Felsberg

Zeit:
15. - 17. Januar 1999
Kursbeginn: Freitag, 15. Januar um 19.00 Uhr
Kursschluss: Sonntag, 17. Januar um 16.30 Uhr

Ort:
Arosa

Kursziel:
- Technische und organisatorische Sachkompetenz erarbeiten und am praktischen Beispiel vertiefen
- Erfüllen der FK-Pflicht Skifahren

Kursinhalt:
- Aufarbeitung der zeitgemässen Skitechnik
- Bearbeitung der vorgegebenen J+S-Themen
- Materialtests – Ausgangslage für eine kritische Auseinandersetzung mit neuen Trends

Kurskosten:

J+S-Leiter Skifahren	Fr. 100.–
übrige TeilnehmerInnen	Fr. 190.–
Skiliftkosten	ca. Fr. 60.–

Kursbeitrag:
Fr. 60.–

Anmeldefrist:
15. Dezember 1998

Kaderkurs 1998

Region:
Ganzer Kanton

Leitung:
Urs Wohlgemuth, Schibabüel 216J,
7220 Schiers

Zeit:
28. Oktober 1998
13.00 - 17.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
«Sicherheit und Regeln im Sport»
(Jahresthema für Freiwillige Lehrerfortbildung in den TB-Kreisen)

Kursinhalt:
In **Workshops** werden Regeln für Spiele erarbeitet oder angepasst, die aus Platz- oder Sicherheitsgründen nicht 1:1 übernommen werden können. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, Leistungsunterschiede auszugleichen.
Anhand eines **Spielturniers** werden die erarbeiteten Regeln und Ideen in die Praxis umgesetzt.

Kurskosten:
–.–

Aufgebot:
Anmeldung via Turnberater bzw. Turnberaterin Ihrer Region.